



DIE S-KLASSE VON MERCEDES-BENZ



## Am Anfang war der Stern.

Philosophie	2
Motorsport	4
Qualität	6
Umweltverträglichkeit	8
Service	10

## Die S-Klasse von Mercedes-Benz.

Die S-Klasse	14
--------------	----

## Die inneren Werte der S-Klasse.

Entlastung	32
Aktive Sicherheit	36
Passive Sicherheit	38
Intelligente Technik	40
Umweltverträglichkeit	44

## Die 21 Farben der S-Klasse.

Lacke	48
-------	----

## Die Inneneinrichtung der S-Klasse.

Innenausstattung	52
------------------	----

## Der Standard der S-Klasse.

Ausstattungsumfang	54
--------------------	----

## Die S-Klasse in Zahlen.

Technische Daten	57
Abmessungen	58



Sehr geehrte  
Kundin, sehr geehrter  
Kunde.

Ihr Interesse an der S-Klasse  
ist für uns natürlich eine besondere Freude.

Denn in diesen Wagen haben wir  
all das hineingedacht, hineinkonstruiert  
und hineingestaltet, was wir in über  
100 Jahren über die Kunst des  
Autobauens gelernt haben.

Mit der S-Klasse hatten wir uns  
vorgenommen, Ihnen die absolute Spitze  
dieser Kunst vorzustellen.

Nicht mehr und nicht weniger.  
Nach dem Studium dieses Kataloges können  
Sie schon ein bißchen beurteilen,  
ob uns das gelungen ist.

Ihre Mercedes-Benz AG





# Am Anfang war der Stern.

Vor hundert Jahren schickte Gottlieb Daimler seiner Frau eine Ansichtskarte. Über seinem Wohnhaus hatte er darauf als Wegweiser einen kleinen Stern gezeichnet: „Dieser Stern“, meinte er, „wird einmal segensreich über unserem Werk aufgehen.“ 1909 wurde der Stern unser eingetragenes Warenzeichen. Heute findet sich dieser Stern in fast unveränderter Form auf all unseren Automobilen. Und weil wir das Auto stets mit der gleichen Begeisterung weiterentwickelten, mit der Gottlieb Daimler und Karl Benz es im vergangenen Jahrhundert erfunden haben, wurde dieser Stern zum Symbol für technischen Fortschritt und Qualität auf der ganzen Welt. Bei aller Begeisterung für den technischen Fortschritt haben unsere Ingenieure aber nie die besondere Verantwortung für das Automobil vergessen. Zum Beispiel Verantwortung gegenüber unseren Kunden und ihrer

*Mercedes SSKL (Super-Sport-Kurz-Leicht) von 1931. Speziell für Rennzwecke wurden nur wenige Exemplare von diesem Sportwagen gebaut.*





Sicherheit. Über 50 Jahre intensivste Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Insassen-Sicherheit und unzählige Entwicklungen wie die Sicherheitslenksäule, Knautschzonen, ABS, ASR und Airbag beweisen, daß wir diese Verantwortung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Unsere Verantwortung gilt auch dem Umgang mit unserer Umwelt - und das nicht erst seit gestern. Wirksamer Umweltschutz beschränkt sich bei uns nicht nur auf den Einbau von 3-Weg-Katalysatoren und die Verwendung von bleifreiem Kraftstoff, also auf die Zeit, in der ein Automobil in Betrieb ist. Bei Mercedes-Benz beginnt Umweltschutz bereits in der Planungsphase einer neuen Baureihe, in der Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden, und hört auch bei der Wiederverwertung nicht auf. Schließlich wird selbst ein so hochwertiges Automobil wie ein Mercedes irgendwann mal durch einen neuen Mercedes ersetzt. Unser Verantwortungsgefühl



1909



1909



1916



1926



1933



1989

und unsere ungebrochene Begeisterung für die Weiterentwicklung des Automobils

*Die grafische Entwicklung unseres Markenzeichens über 80 Jahre Firmengeschichte.*

sind die Gründe, daß sich die Vision Gottlieb Daimlers nach 100 Jahren mehr als erfüllt hat.



Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als am 22. Juni 1894 das erste Autorennen stattfand. Seitdem ist Mercedes-Benz oft den direkten Weg des Vergleichs auf der Rennstrecke gegangen. Häufig sind dabei gerade die Quali-



täten unserer Serienwagen die Voraussetzungen dafür, daß unsere Rennwagen gewinnen können.

*1989 bis 1991 beteiligte sich Mercedes-Benz am Renngeschehen der Sportprototypen. Der Erfolg: zwei Weltmeistertitel.*

Ein gutes Beispiel dafür ist der 300 SL Flügeltürer, mit dem wir 1952 die Carrera Panamericana gewonnen haben. Oder die AMG-Mercedes 190, die die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft 1992 sowohl in der Fahrer- als auch in der Markenwertung für sich entscheiden konnten. Und das mit einem Motor, dessen Basis aus der Serie stammte. Dabei kommt uns unser – von manchen als übertrieben bezeichneter – Hang zur Perfektion sehr entgegen: Wir sind erst dann zufrieden, wenn's besser nicht mehr geht. Oder wenn wir

*Die Rennversion des legendären 300 SL Flügeltürers.*

erster geworden sind. Ganz gleich, ob bei einem Serienauto oder bei einem Rennwagen. Bei den Sportprototypen zum Beispiel trug der Weltmeister in drei Jahren zweimal unseren Stern. Auch wieder mit Motoren, deren Basis aus der







Serie stammte: So wurde unser C 11 zum Beispiel von einem V-8-Motor angetrieben, der aus dem damaligen 500 SE kam. Statt der

*Der Rennleiter Alfred Neubauer ließ 1934 die bis dahin weißen W 25 Rennwagen abschleifen, weil sie um 1kg das Gewichtslimit überschritten. Durch den darauf folgenden Sieg der silbernen Wagen entstand der Begriff Silberpfeile.*

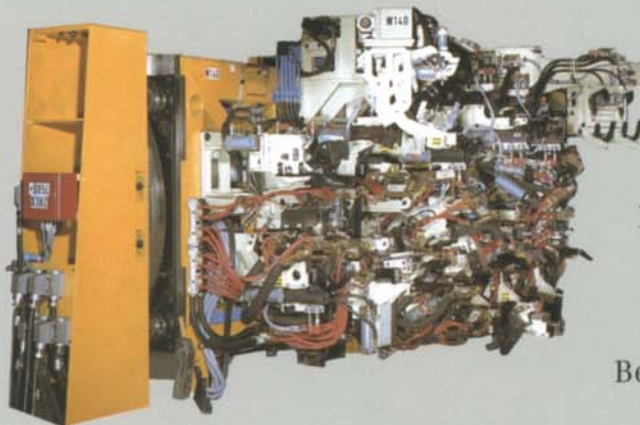
serienmäßigen 252 PS (185 kW) leistete er jedoch, mit zwei Turboladern ausgerüstet, stattliche 720 PS (530 kW) und erreichte die beachtliche Höchstgeschwindigkeit von über 400 km/h. Solche hohen Geschwindigkeiten nützen aller-

dings überhaupt nichts, wenn man sie nicht mit der nötigen Portion Standfestigkeit und Zuverlässigkeit kombiniert. Was das angeht, gelten bei Mercedes-Benz seit einigen Generationen die allerhöchsten Ansprüche – nämlich unsere eigenen. Und es ist nicht zuletzt diese Zuverlässigkeit, die die Mercedes Silberpfeile auf vielen Rennstrecken der Welt immer einen besonderen Platz einnehmen ließ. Meist den ersten.



Die Qualitäten eines Automobils werden bereits in der Entwicklungsphase wesentlich geprägt. Aus diesem Grund nehmen wir von Mercedes-Benz uns in dieser Phase besonders viel Zeit. Jedes Bauteil, das in einem Mercedes-Benz Dienst tut, hat vor seinem ersten Einsatz in der Serie schon viele Prüfungen absolviert. Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktionsphase fort. Modernste technische Einrichtungen überwachen und unterstützen möglichst fehlerfreies Arbeiten – wie zum Beispiel in unserem neuen Werk in Rastatt. Weil uns das noch nicht reicht, werden pro 8-Stunden-Schicht bis zu 10 Rohkarosserien per Laser-Meßanlage nachgeprüft. Zu unserer schwäbischen Gründlichkeit gehört auch, daß wir uns bei der Konstruktion unserer

*Ein Schweißroboter für die Karosserieherstellung der S-Klasse. Um eine flexiblere Herstellung zu ermöglichen, kann dieser Roboter auch Karosserien anderer Baureihen verarbeiten.*



Autos nicht nur an die gesetzlichen Vorschriften halten, sondern zusätzlich an

solche, die noch strenger sind: unsere eigenen. Sie sind das Resultat von mehr als 50 Jahren Sicherheitsforschung bei Mercedes-Benz, der wir sehr viele Sicherheits-

entwicklungen verdanken. Einige dieser Entwicklungen, wie zum Beispiel das Prinzip der Knautschzone, finden Sie heute auch in den Autos anderer Hersteller, andere nur in einem Mercedes. Selbstverständlich ist es etwas aufwendiger, Automobile auf unsere penible Art herzustellen. Solange aber Autofahrer diesen Aufwand zu schätzen wissen, ist er uns die Mühe wert.





*Im Karosseriefinish machen wir  
der Qualität zuliebe bestimmte  
Arbeiten lieber von Hand.*



*Unser neues Werk in Rastatt: wahrscheinlich das ökologisch ausgereifteste Automobilwerk auf der ganzen Welt.*

Die Zeiten, als Leistung und Komfort die einzigen Werte waren, an denen Automobile gemessen wurden, sind vorbei. Ein Auto muß heute nicht mehr nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern vor allem auch auf die Umwelt. Und Umweltschutz fängt bereits in den Produktionsanlagen an. So begannen wir schon 1983 mit der Erforschung von umweltschonenden Lackierme-

thoden. Mit dem Erfolg, daß heute aufwendige Reinigungsanlagen Lösungsmittel und Lackpartikel aus der Abluft unserer Spritzkabinen entfernen. Außerdem gelang uns eine drastische Reduzierung der Lösungsmittel bei der Lackierung. In wenigen Jahren werden wir sämtliche Lacke auf Wasserbasis umgestellt haben. Nicht Wasser, sondern Erdgas macht unser Heizkraftwerk in Sindelfingen sauberer: In sechs Jahren konnten wir dort den Schwefeldioxidausstoß um mehr als 90% reduzieren. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere neuen Produktionsanlagen in Rastatt. Dort haben wir durch Ausnutzung aller uns zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten





das wahrscheinlich ökologisch ausgereifteste Automobilwerk der Welt errichtet. Natürlich bemühen wir uns auch um eine effektivere Wiederverwertung unserer Fahrzeuge. Viele Kunststoffteile werden schon vor ihrer

Montage gekennzeichnet, um später ein sortenreines Recycling zu er-

möglichen. Schon heute stellt Mercedes-Benz Fußmatten, Hand-

schuhfächer und viele andere Bauteile aus recyceltem

Material her. Bei der Verchromung von Karosserieteilen

konnten wir durch technische Verbesserungen

den Rohstoffverlust von 117 g pro Quadratmeter

verchromte Fläche auf nur 12 g senken. Der

Frischwasserverbrauch in der Produktion sank

in den letzten Jahren sogar von 22 Kubik-

metern auf 4 Kubikmeter pro Einheit. Und wir

arbeiten daran, geschlossene Wasserkreisläufe

zu installieren, damit in Zukunft überhaupt

keine Abwässer mehr unser Werk verlassen. Solche

Maßnahmen sind natürlich nicht billig und erfordern


oft viele Jahre der Forschung. Aber sie sind für unsere

Umwelt dringend notwendig. Und wir tun alles, was in un-

serer Macht steht, um zu ihrem Schutz beizutragen. Denn

wir fühlen uns nicht nur dem Stern verpflichtet, der seit

1909 unser Markenzeichen ist, sondern auch dem Stern, auf dem wir leben.



*Unsere Verantwortung gilt nicht nur dem Stern, für den wir arbeiten, sondern auch dem Stern, auf dem wir leben.*

Mit einem Mercedes bekommen Sie nicht nur ein Auto, das Sie am Ziel ebenso entspannt ankommen läßt, wie Sie losgefahren sind. Die entspannende Wirkung macht sich bereits bemerkbar, wenn Sie noch gar nicht fahren. Schließlich nehmen Ihr Beruf und andere Aufgaben wahrscheinlich schon zuviel Ihrer Zeit in Anspruch. Dafür, daß ein Mercedes kein weiterer Punkt



*Nur für Mercedes Fahrer: der Mercedes für die Brieftasche.*

auf Ihrem Terminkalender wird, haben wir gesorgt. Das beginnt bei seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit, die ihm oft zu den vordersten Plätzen der Pannenstatistik verhilft. Ihnen gibt sie die Gewißheit, daß der Weg zur Werkstatt auch in

Zukunft Seltenheitswert hat. Aber selbst dann bleiben Sie mobil: 2 Jahre lang, ab Erstzulassung, erhalten Sie dank unseres Mobilitäts-Service bei Garantie- oder Kulanzreparaturen z.B. ein Taxi oder einen Leihwagen für den Fall, daß Sie länger auf Ihren Wagen warten müssen. Damit Sie auch sonst nicht weit laufen müssen, gibt es die Mercedes-Benz Lease-Finanz. Sie ist schon bei der Anschaffung eines Mercedes für Sie da. Mit ihr

*Ganz gleich, wo Sie am liebsten Mercedes fahren, unser Service steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.*





können Sie über Ihren Mercedes-Benz Partner bequem alle Formalitäten in Sachen Finanzierung oder Leasing abwickeln.



Ein weiterer Servicedienst ist der „erste Mercedes aus Plastik“ – die MercedesCard. Von Mercedes-Benz gemeinsam mit

*Ein Anruf genügt, und wir helfen Ihnen weiter.*

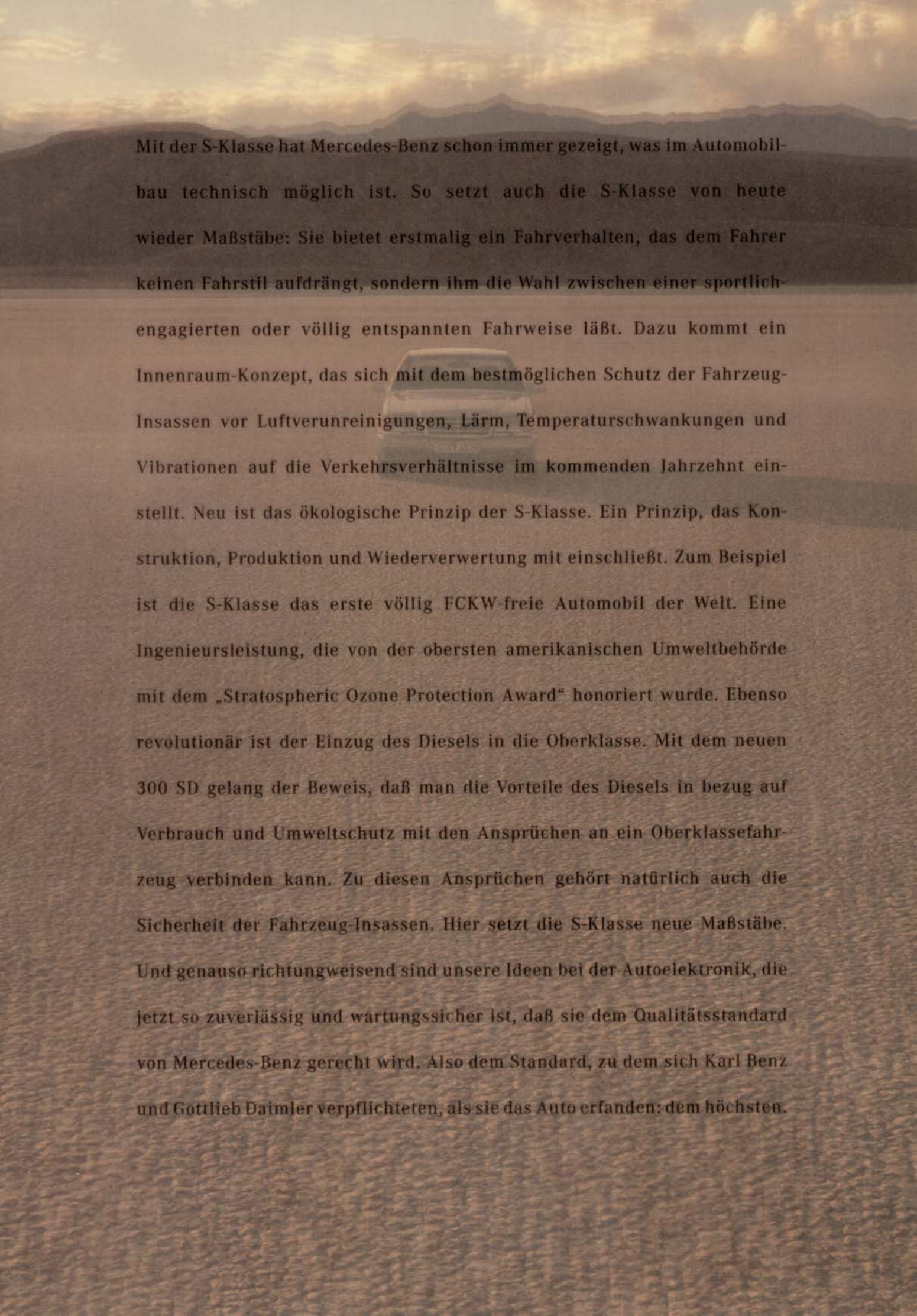
Eurocard entwickelt, wird diese Karte von über 9 Millionen Mastercard-/Eurocard-Vertragspartnern weltweit akzeptiert und bietet Ihnen viele zusätzliche Leistungen. Mehr Informationen darüber erhalten Sie bei jedem Mercedes Vertragspartner oder direkt unter der gebührenfreien Telefonnummer 0130-3190. Zu unserer Vorstellung von einem guten Service gehört auch die Mercedes-Benz Touring-Garantie. Sollten Sie, was zum Glück selten genug vorkommt, doch einmal eine technische Panne haben, schützt Sie



diese Garantie europaweit, unbürokratisch und für volle vier Jahre. Dafür steht Ihnen in Europa ein dichtes Netz von rund 2.400 Service-Stationen zur Seite. Zusätzlich bieten wir in Deutschland für Notfälle einen 24-Stunden-Notruf. Ein Anruf unter 0130-5005 genügt, und auch im entferntesten Winkel Deutschlands sind wir für Sie da.

Die S-Klasse  
von Mercedes-Benz.



A Mercedes-Benz S-Class car is shown from a rear perspective, driving on a road that leads towards a range of mountains under a sunset sky. The car is centered in the frame, and the background features a soft, golden light from the setting sun, creating a serene and atmospheric scene. The mountains in the distance are silhouetted against the bright sky.

Mit der S-Klasse hat Mercedes-Benz schon immer gezeigt, was im Automobilbau technisch möglich ist. So setzt auch die S-Klasse von heute wieder Maßstäbe: Sie bietet erstmalig ein Fahrverhalten, das dem Fahrer keinen Fahrstil aufdrängt, sondern ihm die Wahl zwischen einer sportlich-engagierten oder völlig entspannten Fahrweise läßt. Dazu kommt ein Innenraum-Konzept, das sich mit dem bestmöglichen Schutz der Fahrzeug-Insassen vor Luftverunreinigungen, Lärm, Temperaturschwankungen und Vibrationen auf die Verkehrsverhältnisse im kommenden Jahrzehnt einstellt. Neu ist das ökologische Prinzip der S-Klasse. Ein Prinzip, das Konstruktion, Produktion und Wiederverwertung mit einschließt. Zum Beispiel ist die S-Klasse das erste völlig FCKW-freie Automobil der Welt. Eine Ingenieursleistung, die von der obersten amerikanischen Umweltbehörde mit dem „Stratospheric Ozone Protection Award“ honoriert wurde. Ebenso revolutionär ist der Einzug des Diesels in die Oberklasse. Mit dem neuen 300 SD gelang der Beweis, daß man die Vorteile des Diesels in bezug auf Verbrauch und Umweltschutz mit den Ansprüchen an ein Oberklassefahrzeug verbinden kann. Zu diesen Ansprüchen gehört natürlich auch die Sicherheit der Fahrzeug-Insassen. Hier setzt die S-Klasse neue Maßstäbe. Und genauso richtungweisend sind unsere Ideen bei der Autoelektronik, die jetzt so zuverlässig und wartungssicher ist, daß sie dem Qualitätsstandard von Mercedes-Benz gerecht wird. Also dem Standard, zu dem sich Karl Benz und Gottlieb Daimler verpflichteten, als sie das Auto erfanden: dem höchsten.

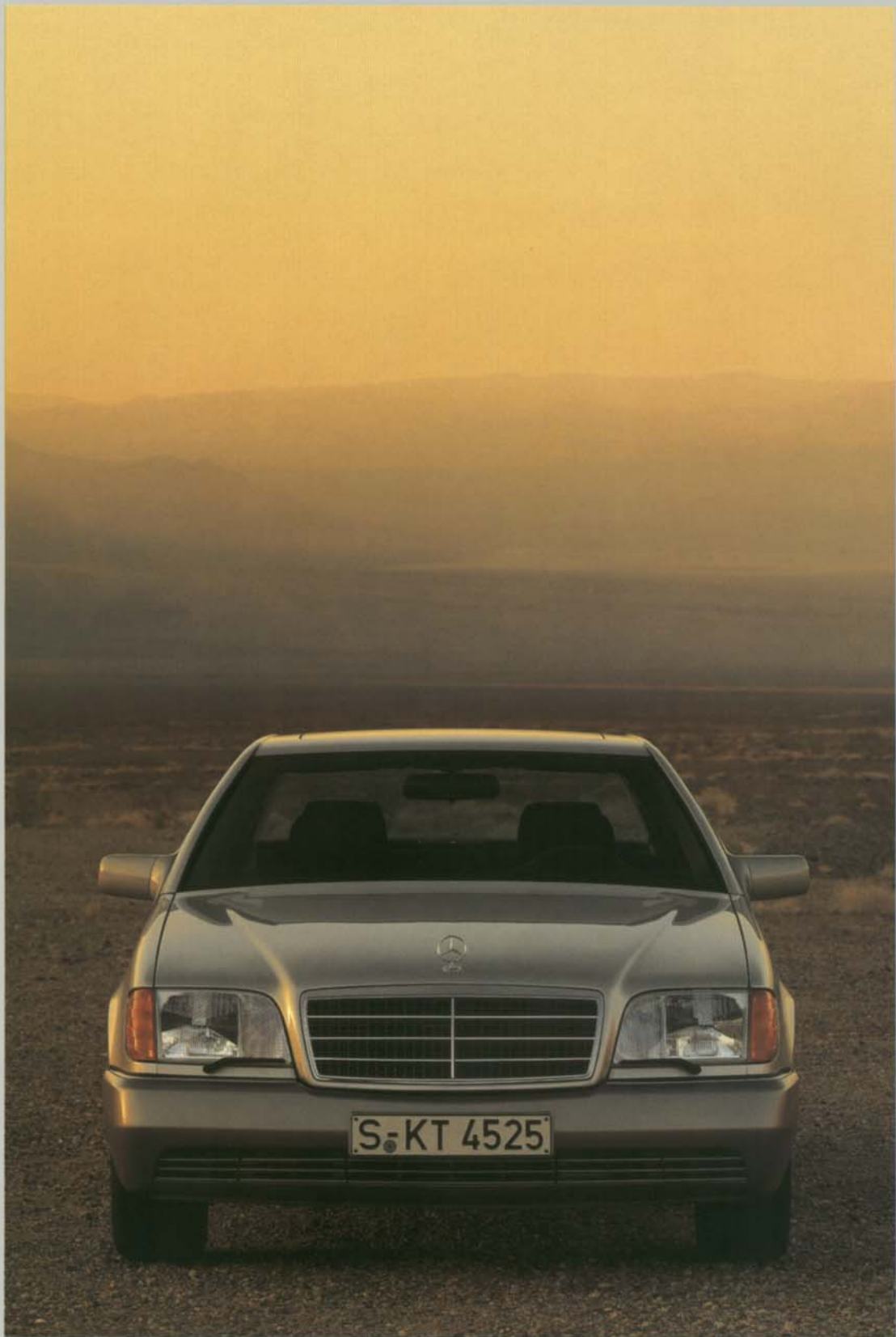


und Gottlieb Daimler verpflichteten, als sie das Auto erfanden: dem höchsten von Mercedes-Benz gerecht wird. Also dem Standard, zu dem sich Karl Benz jetzt so zuverlässig und wartungssicher ist, daß sie dem Qualitätsstandard Und genauso richtungweisend sind unsere Ideen bei der Autoelektronik, die Sicherheit der Fahrzeug-Insassen. Hier setzt die S-Klasse neue Maßstäbe. Zu diesen Ansprüchen gehört natürlich auch die Verbindung von Verbrauch und Umweltschutz mit den Ansprüchen an ein Oberklassefahrzeug. 300 SD gelang der Beweis, daß man die Vorteile des Diesels in bezug auf revolutionär ist der Einzug des Diesels in die Oberklasse. Mit dem neuen mit dem „Stratospheric Ozone Protection Award“ honoriert wurde. Ebenso Ingenieurleistung, die von der obersten amerikanischen Umweltbehörde ist die S-Klasse das erste völlig FCkW-freie Automobil der Welt. Eine struktion, Produktion und Wiederverwertung mit einschließt. Zum Beispiel stellt. Neu ist das ökologische Prinzip der S-Klasse. Ein Prinzip, das Konvibrationen auf die Verkehrsverhältnisse im kommenden Jahrzehnt ein-Insassen vor Luftverunreinigungen, Lärm, Temperaturschwankungen und Innenraum-Konzept, das sich mit dem bestmöglichen Schutz der Fahrzeug-Engagierten oder völlig entspannten Fahrweise läßt. Dazu kommt ein-keinen Fahrstil aufdrängt, sondern ihm die Wahl zwischen einer sportlich-wieder Maßstäbe: Sie bietet erstmalig ein Fahrverhalten, das dem Fahrer bau technisch möglich ist. So setzt auch die S-Klasse von heute Mit der S-Klasse hat Mercedes-Benz schon immer gezeigt, was im Automobil-



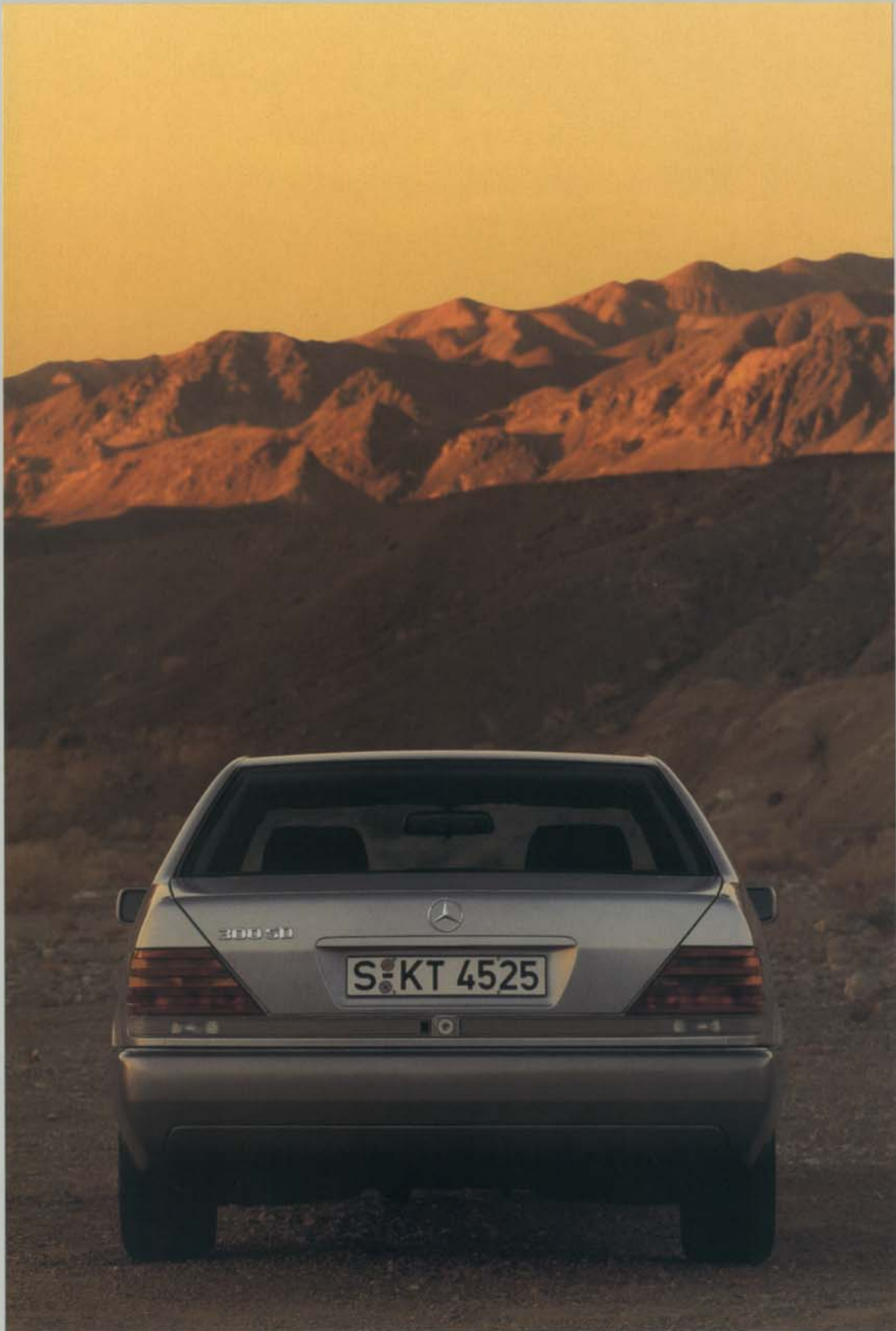






*Die S-Klasse, die keinen einzigen Liter Benzin verbraucht. Der neue 300 SD. Der Diesel der Oberklasse.*





*Es muß schon ein ganz besonderer Diesel sein, der ganz vorn in der S-Klasse sitzen darf: 6 Zylinder, 3449 cm<sup>3</sup>, Turbolader und Verbrauchswerte, die so manchem Kleinwagen schmeicheln würden.*





*Fahrwerkstechnisch gesehen ist die S-Klasse fast ein Sportwagen, der wie eine Limousine aussieht.*







*Das Design eines Mercedes der S-Klasse war nie revolutionär. Und dennoch hat es oft noch 10 Jahre später die Gestaltung anderer Autos entscheidend beeinflusst.*







*Vermutlich der sicherste Ort im heutigen Straßenverkehr: Die vorbildliche Sicherheit eines Mercedes wurde in der S-Klasse noch etwas vorbildlicher.*



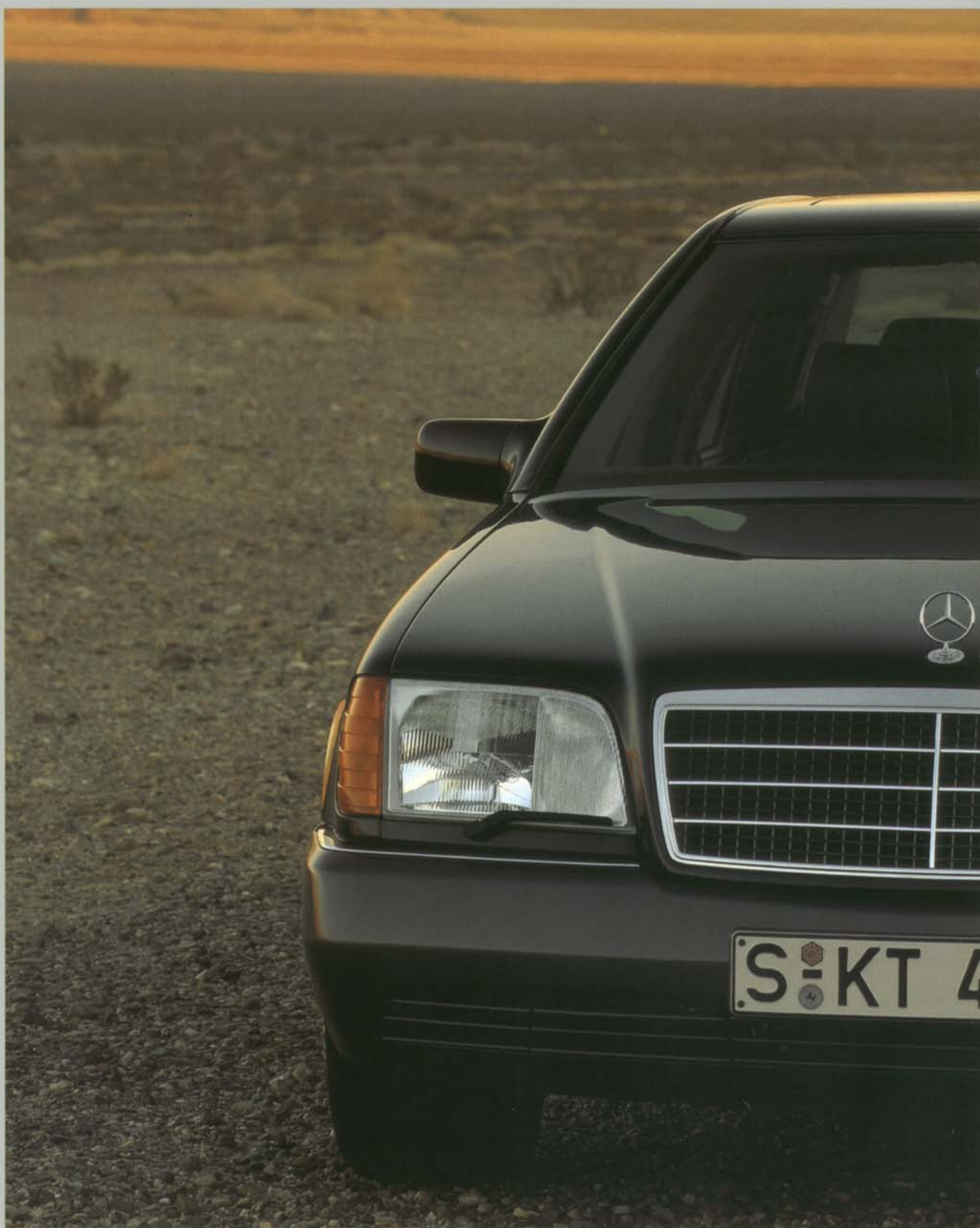


*Wer im Durchschnitt 12 Stunden  
am Tag arbeitet, hat ein Recht  
auf ein bißchen Vergnügen.*





*Wer im Durchschnitt 12 Stunden  
am Tag arbeitet, hat ein Recht  
auf ein bißchen Entlastung.*

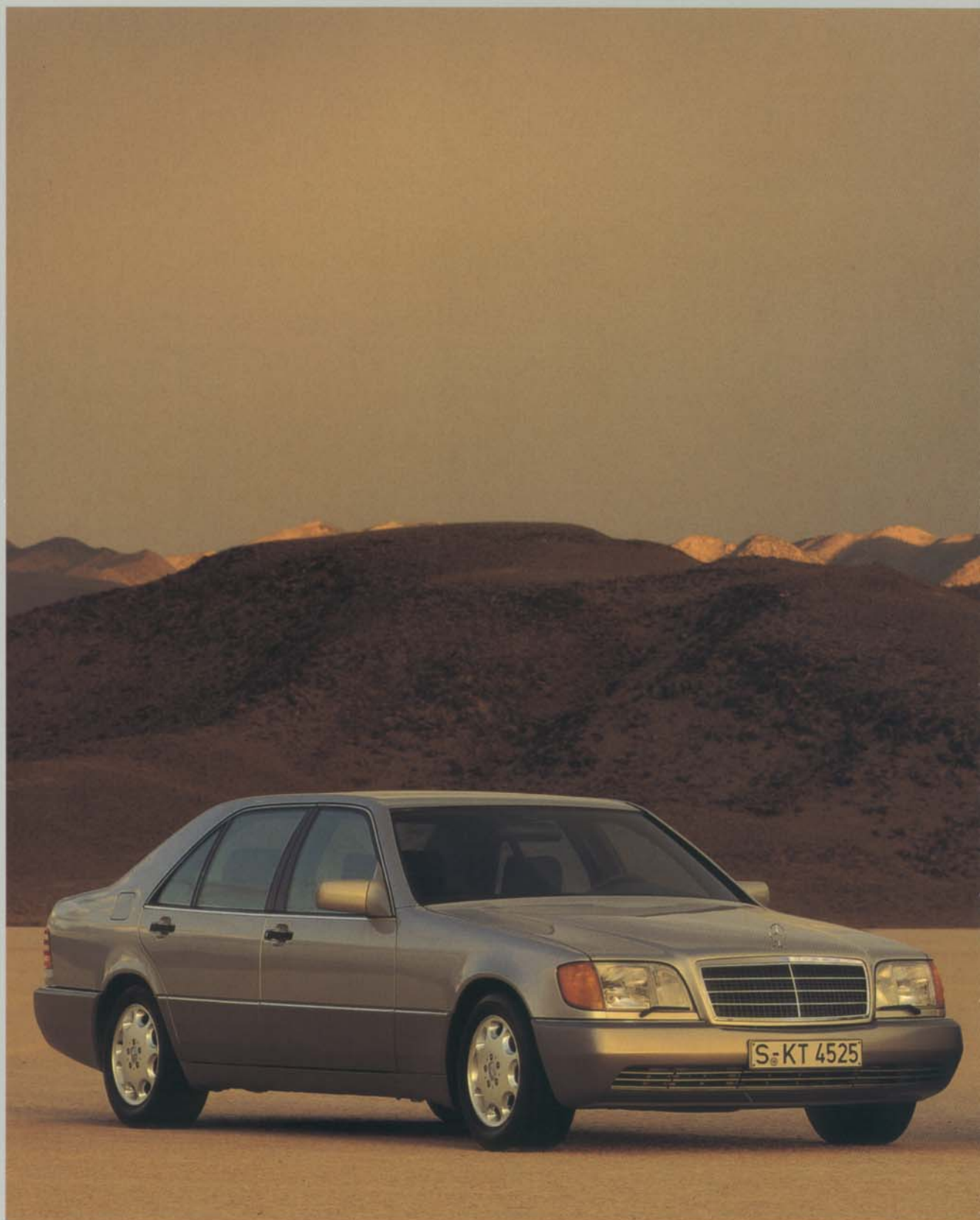


*Die ökologischen Qualitäten der S-Klasse beruhen nicht auf einem etwas besseren Katalysator oder einer etwas*

*besseren Geräuschkämpfung – sondern auf dem ökologischen Prinzip, nach dem dieses Auto durchdacht wurde.*











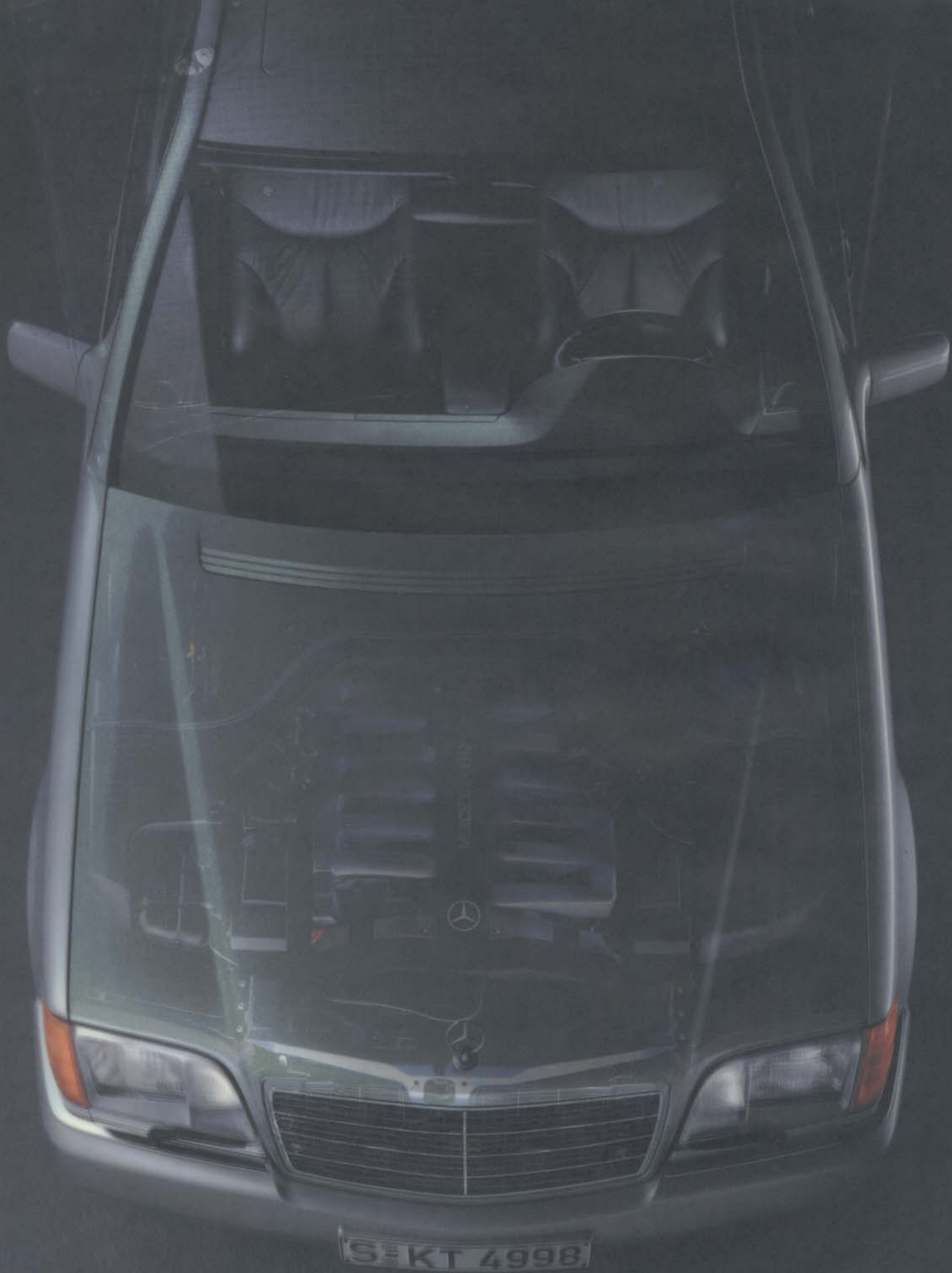


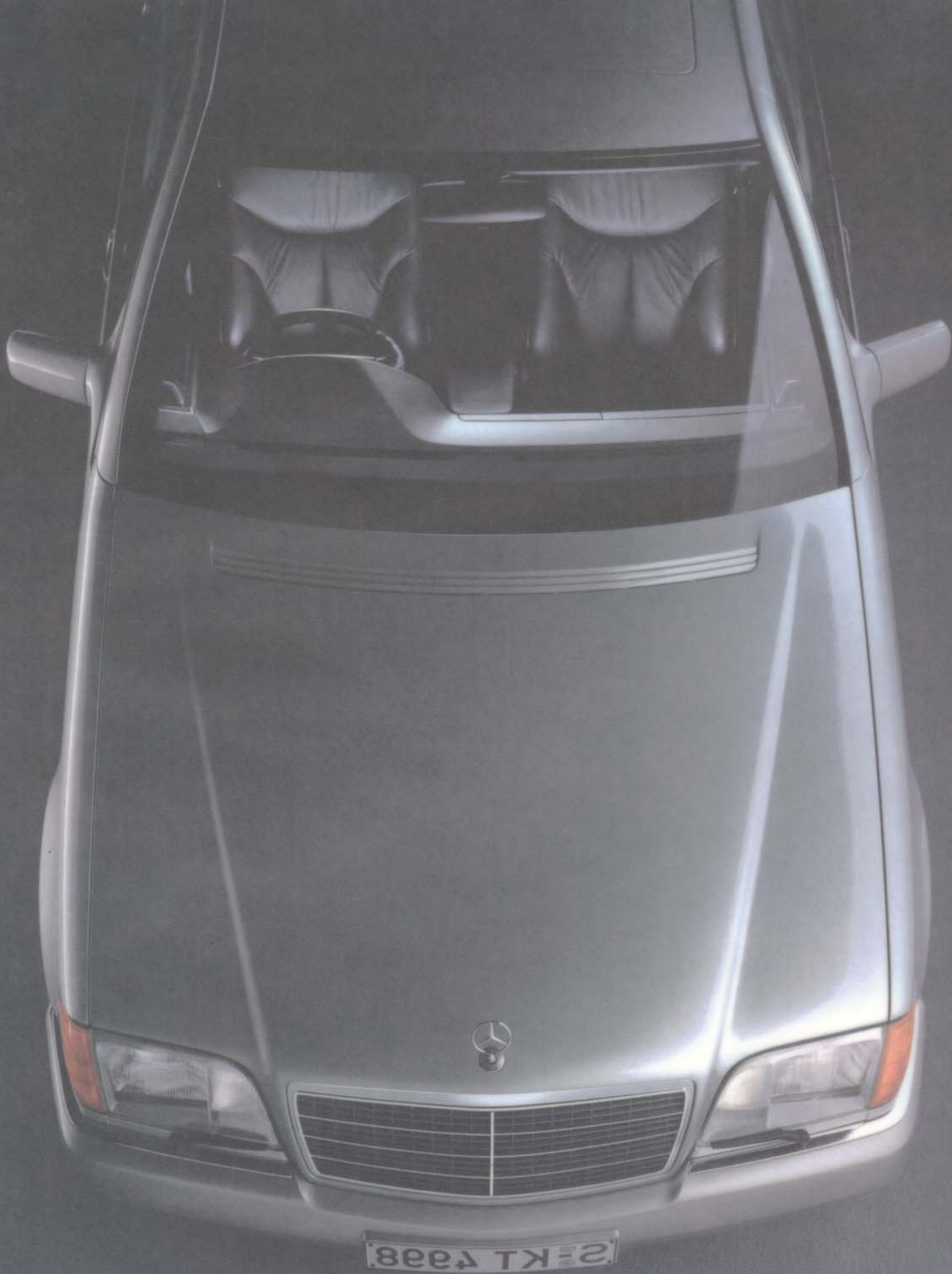


*So intelligent und verantwortungsvoll dieses Stück Technik gemacht sein mag – es ist einfach auch ein wunderbarer Wagen. Viel Vergnügen!*

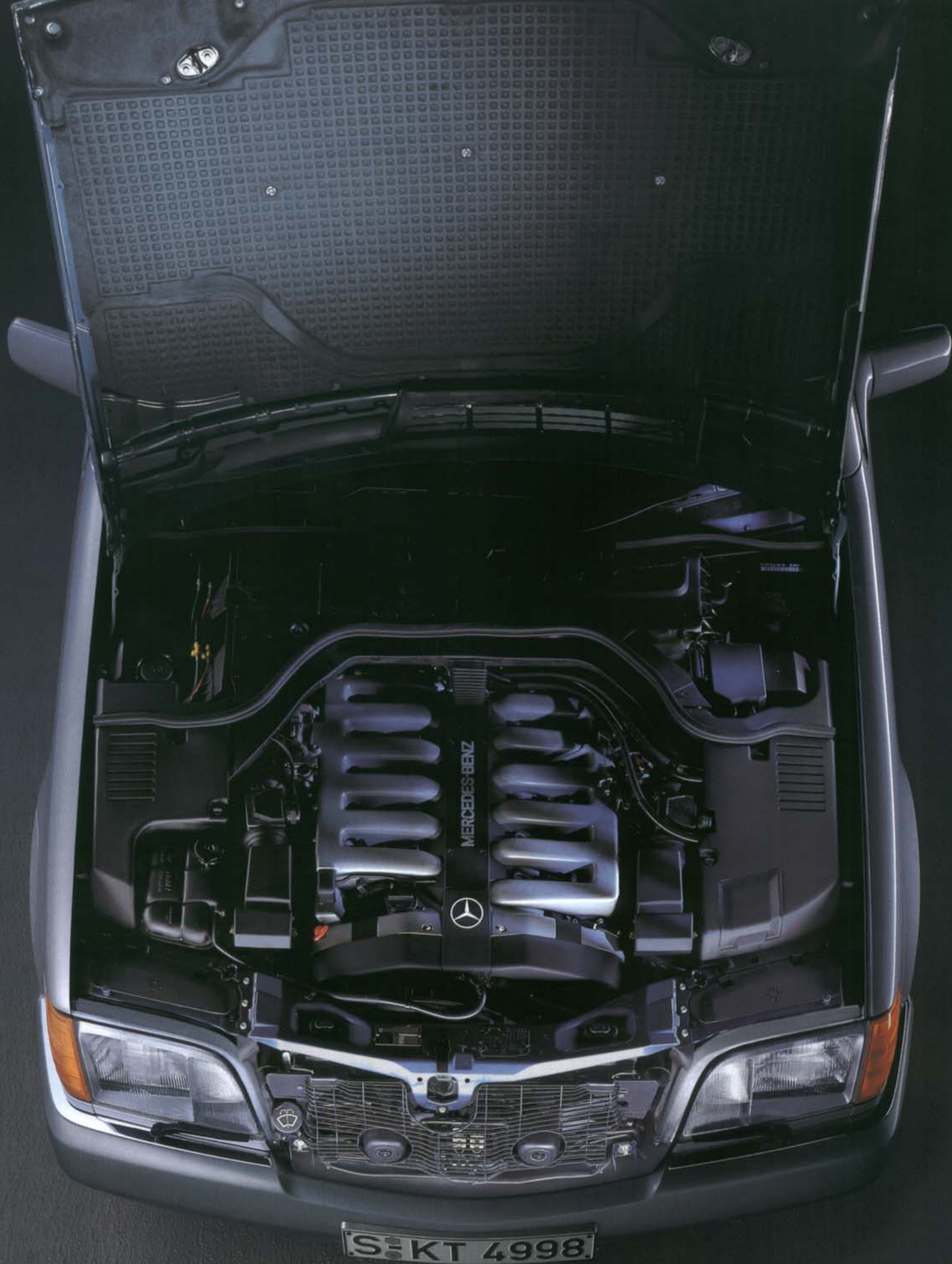
Die inneren Werte der S-Klasse.











## Entlastung

Bei der Entwicklung der S-Klasse haben wir bei Mercedes-Benz vor allem an die Menschen gedacht, die durch ihren besonderen beruflichen Einsatz auch besonderen Belastungen ausgesetzt sind: Wer häufig 12 Stunden und mehr am Tag arbeitet, hat ein Recht auf ein bißchen Entlastung. Wie die S-Klasse diesem Anspruch gerecht wird, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

### Elektret-Staubfilter

Um die Luft in der S-Klasse sauber zu halten, ist ihr Lüftungssystem mit einem großflächigen Filter aus



*Der Elektret-Faservlies-Filter sorgt für saubere Luft.*

Elektret-Faservlies ausgestattet. Speziell Allergiker können aufatmen, denn dieser Filter reinigt die Frischluft von allen Staubpartikeln und Blütenpollen, die größer als  $5\mu\text{m}$  sind. Und selbst Kleinstpartikel werden noch mit hoher Wirksamkeit im Filter zurückgehalten.



*In Verbindung mit der Klimaanlage erhältlich: der Aktivkohlefilter.*

### Aktivkohlefilter

Als Ergänzung zur Klimaanlage ist die S-Klasse auf Wunsch mit einem Aktivkohlefilter lieferbar. Neben Staub reinigt diese Filteranlage die Frischluft auch von Schadstoffbelastungen (zum Beispiel Ozon) und Geruchsbelastungen. Die Filteranlage kann durch die Betätigung eines auf der Mittelkonsole angeordneten Schalters an- oder abgeschaltet werden. Ganz wie Sie es wünschen. Das Aktivkohlefilter gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Serienausstattung.

### Außenspiegel

Damit Sie besser sehen, was hinter Ihnen vorgeht, haben wir die Außenspiegel der S-Klasse um 25% vergrößert und mit einer elektrischen Heizung versehen. So beschlagen die Spiegel auch im Winter nicht. Falls Sie mit der S-Klasse mal durch eine besonders enge Waschanlage fahren, brauchen Sie nicht auszusteigen, um die Spiegel einzuklappen. Einklappen und ausklappen können Sie die Spiegel per Knopfdruck. Beide Außenspiegel sind von innen elektrisch verstellbar.



*2 Klimazonen unter einem Dach: die Klimatisierungsautomatik.*

### Klimatisierungsautomatik

Die im 600 SE/SEL serienmäßig und für alle anderen Modelle auf Wunsch erhältliche Klimatisierungsautomatik arbeitet mit chlorfreiem Kältemittel. Sie hält die Innenraumtemperatur der S-Klasse stets exakt auf dem gewünschten Wert. Kühl- und Heizleistung sowie Luftmenge und Luftverteilung werden durch eine Elektronik automatisch gesteuert, wobei manuelle Eingriffe an der Einstellung jederzeit möglich sind. Damit sich jeder in der S-Klasse wohl fühlt, ist die Temperatur für die linke und rechte Seite des Wagens getrennt einstellbar.

### Belüftung und Heizung

Wie schon ihr Vorgänger hat auch diese S-Klasse eine für jede Seite getrennte Temperatureinstellung. Neu sind allerdings die erweiterten Einstellmöglichkeiten für die Mitteldüsen, denn die sind jetzt auch in die Links-rechts-Trenn-





nung für die Temperaturregelung eingebunden. So können Fahrer und Beifahrer ihre individuelle Lieblingstemperatur einstellen. Über zwei in den Düsen angeordnete Tipptasten können Sie zwischen unbeheizter Außenluft und temperierter Luft wählen. Und damit es in der S-Klasse nicht zieht, haben wir die Luftstromgeschwindigkeit verringert. Wie bisher enthalten die Temperaturwahräder eine „MIN“- und „MAX“-Rastung, mit der sich die elektronische Temperaturregelung außer Kraft setzen läßt.

#### Hydropneumatische Niveauregulierung

Die auf Wunsch erhältliche und im Mercedes 600 SE/SEL serienmäßige Niveauregulierung für die Hinterachse verhindert, daß der Wagen durch hohe Zuladung oder einen Anhänger hinten zu tief einfedert. Über einen Fühler wird die Belastung der Hinterachse ermittelt und von der Niveauregulierung automatisch ausgeglichen. Das garantiert Ihnen einen stets

*Sorgt für gleichbleibenden Abstand zur Straße: das hydropneumatische Federbein.*

gleichbleibenden Federungskomfort.

#### Innenraum

In der S-Klasse sollen es sowohl Fahrer als auch alle Beifahrer so

bequem wie nur möglich haben – auch auf langen Reisen. Dazu gehört zum Beispiel, daß man ausreichend Platz hat, um sich zu entspannen. Um selbst größeren Menschen genügend Platz zu bieten, haben wir uns erlaubt, den Innenraum der S-Klasse geräumiger zu gestalten. Mit mehr Kopfraum, mehr seitlicher Bewegungsfreiheit und größeren Türen, damit Sie noch bequemer ein- und aussteigen können. Schließlich wollen wir Ihnen mit der S-Klasse ein Automobil anbieten, das sich Ihnen anpaßt und nicht umgekehrt.

#### Durchladung Kofferraum

Diese als Sonderausstattung erhältliche Durchladeöffnung mit Skisack ermöglicht Ihnen den Transport von längeren Gegenständen im Auto, falls der 525 Liter große Kofferraum mal nicht ausreichen sollte. Dadurch können Sie zum Beispiel 2 Paar Ski mitnehmen, ohne daß Sie einen Dachgepäckträger benötigen. Sie klappen einfach die Mittelarmlehne der Rücksitzlehne herunter und öffnen die Durchladeklappe zum Kofferraum. So haben Sie Platz vom Kofferraum bis zu den Rücklehnen der Vordersitze. Gleichzeitig können im Fond noch zwei Passagiere sitzen.

#### Isolierverglasung

Als erster Pkw der Welt ist die S-Klasse serienmäßig mit Seiten-



*Das erste Mal in einem Pkw: die doppelte Seitenverglasung.*

scheiben aus Isolierverglasung ausgestattet. Zwei 3 mm dicke Scheiben aus Sicherheitsglas (ESG) sind durch einen hermetisch abgeschlossenen, 3 mm breiten Luftspalt getrennt. Die Luft zwischen den Scheiben ist entfeuchtet. Die Vorteile sind weitgehende Beschlagfreiheit und bessere Temperatur- und Geräuschisolierung.

#### Komfortschließung

Diese praktische Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, von der Fahrertür, der Beifahrertür oder dem Kofferraum aus alle Türen und den Kofferraum abzuschließen. Anders als bei einer üblichen Zentralverriegelung werden bei der Komfortschließung automatisch auch alle noch offenen Seitenfenster und das Schiebedach geschlossen.

#### Heizung für

#### Scheibenwischanlagen

Damit die Scheibenwischeranlage der S-Klasse auch im Winter voll einsatzbereit bleibt, sind alle 3 Scheibenwaschdoppeldüsen,



die Flüssigkeitsschläuche, der Flüssigkeitsbehälter und die Ablageflächen für die Scheibenwischerblätter beheizt.

### Tempomat

Der im 300 SD und in den 8- bzw. 12-Zylinder-Modellen serienmäßig eingebaute Tempomat sorgt auf langen Strecken für konstante Geschwindigkeiten. Sie fahren dadurch entspannter und komfortabler. Sie brauchen nur Ihre gewünschte Geschwindigkeit einzustellen, und der Tempomat hält diese Geschwindigkeit dann ganz genau ein. Sowie Sie bremsen, schaltet sich der Tempomat automatisch aus.

### Peilstäbe

Um das Einparken zu vereinfachen, sind am Fahrzeugheck rechts und links auf der Oberseite der Kotflügel Peilstäbe eingebaut. Diese fahren nach Einlegen des Rückwärtsgangs aus und erleichtern es Ihnen, den Abstand zum hinteren Fahrzeug abzuschätzen. 8 Sekunden nach Einlegen des Vorwärtsgangs fahren die Peilstäbe automatisch wieder ein.

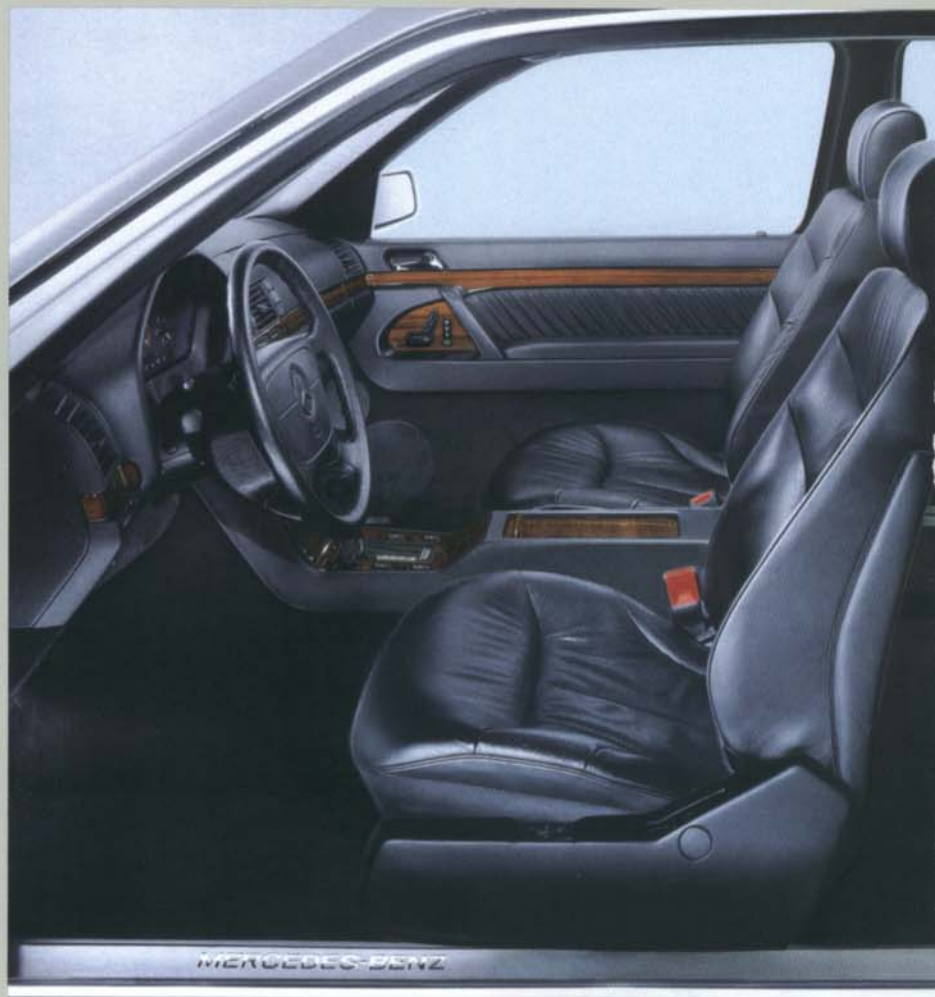
*Erleichtern das Einparken:  
die Peilstäbe.*



### Sitze

Die Sitze der S-Klasse sind äußerlich und technisch vollkommen neu gestaltet, um noch mehr Komfort zu bieten. So ist die Lehne des Fahrersitzes serienmäßig mit einer Lendenstütze ausgestattet.

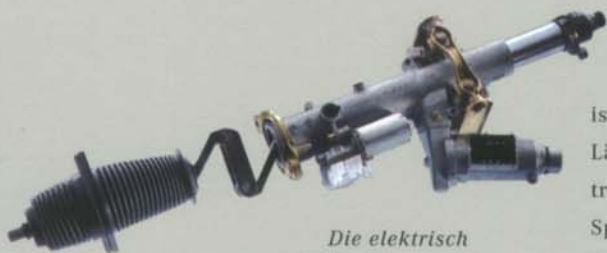
Multikonturlehne, die allen individuellen Wünschen oder orthopädischen Bedürfnissen gerecht wird. Sowohl die Kontur als auch die Oberflächenhärte der Lehne lassen sich völlig unabhängig voneinander einstellen. Auch neu ist



Die aus einer Luftkammer bestehende Lendenstütze läßt sich über einen Druckregler individuell einstellen, so daß Sie immer bequem und ermüdungsfrei in der S-Klasse fahren. Daneben läßt sich das Sitzkissen in der Länge relativ zur Lehne einstellen. Als Sonderausstattung gibt es die

die mechanische Höhenverstellung des Fahrersitzes. Anders als bisher funktioniert diese direkt und ohne Längsverschiebung des Sitzes. Sie können so die Sitzhöhe nach Ihren Wünschen einstellen, ohne daß Sie Ihren Abstand zum Lenkrad und zu den Pedalen verändern müssen.





*Die elektrisch verstellbare Lenksäule kommt Ihnen mit einem Knopfdruck entgegen.*

ist die Lenksäule serienmäßig in Längsrichtung und Höhe elektrisch einstellbar und mit einer 3-Speicher-Memoryschaltung ausgerüstet. Damit brauchen Sie beim Einsteigen nur einen Knopf zu drücken, und schon stellen



*Der Innenraum der S-Klasse.*

**Verstellbare Lenksäule**

Alle 6-Zylinder- und 8-Zylinder-Varianten der S-Klasse haben eine mechanisch in Längsrichtung verstellbare Lenksäule. Die erlaubt Ihnen eine noch individuellere Anpassung des Fahrerplatzes. Beim Mercedes 600 SE/SEL

sich Lenkrad, Sitz und Rückspiegel auf die von Ihnen gespeicherte Stellung ein oder auf die von zwei anderen Fahrern.

**Vorderachsträger**

Für Ihren Fahrkomfort haben wir die S-Klasse mit einem Vorderachsträger ausgestattet. An diesem sind die vorderen Motorlager, die Federn, das Lenkgetriebe, die Unterbodenverkleidung und der untere Teil der Vorderradaufhängung befestigt. Durch 4 große Gummilager zwischen Vorderachsträger und Karosserie wird eine Entkopplung zwischen Radaufhängung und Karosserie erreicht und die Übertragung von hörbaren und spürbaren Schwingungen minimiert. Das hält Ihnen die Straße vom Leib.

**Servoschließung für Türen und Kofferraum**

Da die Türen der S-Klasse durch ihre Größe und die Isolierverglasung auch etwas schwerer geworden sind, können die Türen und der Kofferraum auf Wunsch (im 600 SE/SEL Serienausstattung) mit einer Servoschließung ausgestattet werden. Ein im Türschloß angebrachter Sensor registriert das Schließen der Tür und löst eine elektropneumatisch angetriebene Schließhilfe aus, die die Tür leise und sicher zuzieht. Sie brauchen so die Türen nicht zuzwerfen – ein hörbarer Beitrag zum Umweltschutz.

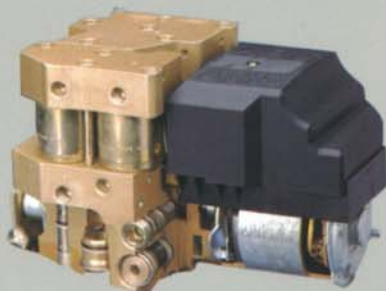
*Türenschießen ohne Kraftaufwand: mit der Servoschließung.*



Die Fahrer der Mercedes-Benz S-Klasse sind im Jahr gut doppelt so viele Kilometer unterwegs wie durchschnittliche Autofahrer – entsprechend handlich und sicher muß der Umgang mit dieser großen Limousine sein. Die S-Klasse gehört in diesem Punkt zur absoluten Avantgarde – von der gesamten Fahrwerkselektronik bis zu einem Detail wie dem neuen Scheinwerfersystem.

#### ABS

Das Antiblockiersystem sorgt dafür, daß Ihr Auto auch während einer Vollbremsung noch manö-



*Das ABS-ASR-Steuergerät verhindert Durchdrehen und Blockieren der Räder.*

vrierfähig bleibt, indem es ein Blockieren der Räder verhindert. Für die S-Klasse wurde ein Antiblockiersystem auf Mikrocomputerbasis mit verbesserten Regelalgorithmen entwickelt. Das sichert Ihre Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

#### ADS

Das adaptive Dämpfungssystem ist ein vollautomatisch arbeitendes System, das die Dämpfungscharakteristik steuert. Je nach Straßenzustand verändert es die Dämpferhärte an Vorder- und Hinterachse, und zwar in nur wenigen Millisekunden. Auf ebener Fahrbahn erlaubt

*Der großdimensionierte Hauptbremszylinder der S-Klasse mit Bremskraftverstärker.*



ADS eine komfortablere Dämpfung und beugt so auf längeren Strecken der Ermüdung vor. Bei holpriger Fahrbahn erhöht ADS blitzschnell die Dämpfungskraft und verhindert so jede Instabilität des Fahrwerks. ADS ist als Sonderausstattung nur in Verbindung mit der hydropneumatischen Niveauregulierung erhältlich.

#### ASD

Das automatische Sperrdifferential, kurz ASD, sorgt dafür, daß keines der Antriebsräder auf einer einseitig glatten Fahrbahn durchdreht. So können Sie auch auf glattem Untergrund sicher anfahren. Da beim Bremsen die Sperre gelöst wird, bleiben Fahrstabilität und ABS-Funktion unbeeinträchtigt. ASD ist für den 300 SE/SEL auf Wunsch lieferbar.

#### ASR

Die Antriebs-Schlupf-Regelung, kurz ASR, verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen. Anders als herkömmliche elektronische Systeme, die nur die Leistung des Motors zurücknehmen, setzt ASR

da an, wo das Problem beginnt: direkt am Rad. Sobald ein Rad anfängt durchzudrehen, wird von der Antriebs-Schlupf-Regelung nicht nur die Motorleistung gedrosselt, sondern auch das Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es greift. ASR ist nur in Verbindung mit Automatikgetrieben lieferbar und gehört zur Serienausstattung im 600 SE/SEL.



*Der Freiform-Reflektor verbessert Ihre Sichtweite.*

#### Freiform-Reflektoren

Statt mit Paraboloid-Reflektoren ist die S-Klasse mit Freiform-Reflektoren und einem 4-Scheinwerfer-System ausgestattet. Dieses neuartige Scheinwerfersystem bietet eine verbesserte Ausleuchtung des Vor- und Seitenfelds, eine vergrößerte Reichweite und eine geringere Blendwirkung. Der Gegenverkehr wird das zu schätzen wissen.

#### Panorama-Scheibenwischer

Wegen der Größe der Windschutzscheibe (1,26 m<sup>2</sup>) hat die S-Klasse zusätzlich zu dem bewährten, hubgesteuerten Wischarm noch



einen konventionellen Wischarm auf der Beifahrerseite. Beide Scheibenwischer zusammen erreichen 90% der Durchsichtsfäche der Windschutzscheibe. Neben einer neuen Schaltung, bei der Sie den Wischerknopf für ein einmaliges Wischen nur kurz anzutippen brauchen, haben wir die Scheibenwischer mit einer automatischen Steuerung ausgestattet. Fahren Sie langsamer, so wird die Wischergeschwindigkeit ab einer bestimmten Fahrgeschwindigkeit um eine Stufe heruntergeschaltet. Überschreiten Sie wieder diese Fahrgeschwindigkeit, wird die ursprüngliche Wischergeschwindigkeit automatisch eingestellt.

#### Parameter-Servolenkung

Durch eine elektronische Steuerung wird das vom Fahrer aufzubringende Lenkmoment von 5 Nm bei höheren Geschwindigkeiten auf etwa 2,5 Nm beim Ein- oder Ausparken reduziert. Dadurch können Sie mühelos manövrieren und sind auch bei hohen Geschwindigkeiten nicht aus der Ruhe zu bringen. Die Parameter-Servolenkung gehört in allen S-Klasse-Modellen selbstverständlich zur Serienausstattung.

#### Doppelquerlenker-Vorderachse

Die Doppelquerlenker-Vorderachse ermöglicht eine Verbesserung des Fahrkomforts gegenüber

der Dämpferbeinachse, bei der die Stoßdämpfer ein Teil der Radführung sind. Statt an einem Dreieckslenker ist jedes der Vorderräder an 2 Dreieckslenkern



*Die Doppelquerlenker-Vorderachse sorgt für ein besseres Fahrverhalten.*

Speziell für die S-Klasse wurde die Geometrie der Raumlener-Hinterachse, die inzwischen in keinem Mercedes mehr fehlt, weiter optimiert.



*Das erste Mal in einem Mercedes der S-Klasse: die Raumlener-Hinterachse.*

geführt. Das entlastet die Stoßdämpfer, die so nur noch dämpfen müssen und deshalb schneller auf Straßenunebenheiten reagieren.

#### Raumlener-Hinterachse

Die Raumlener-Hinterachse verhindert unerwünschte Eigenlenkeffekte der Antriebsräder. Jedes der Hinterräder wird von fünf Lenkern geführt, die über elastische Gummilager mit dem Achsträger verbunden sind. Die Hinterräder werden so auch bei starkem Einfedern immer genau im richtigen Winkel zur Fahrbahn und zur Fahrtrichtung gehalten.

#### Reifen

Um die Bremsanlage der S-Klasse den Fahrleistungen und dem Fahrzeuggewicht entsprechend groß dimensionieren zu können, wird die S-Klasse mit 16"-Rädern ausgestattet, die auf Wunsch auch in zwei Leichtmetallausführungen lieferbar sind. Für optimalen Komfort und gute Fahreigenschaften haben die Reifen des Mercedes 300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD das Format 225/60 R 16 97 V. Die Mercedes 400, 500 und 600 SE/SEL haben die Reifengröße 235/60 ZR 16, bei diesen Modellen gehören Leichtmetallräder zur Serienausstattung.



*Die Felgen der S-Klasse. Lieferbar als Stahlscheibenrad (300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD), 15-Loch-Leichtmetallgußrad (400 - 600 SE/SEL) und 8-Loch-Leichtmetallgußrad (auf Wunsch).*

Viele Sicherheitsideen, die heute auch in den Autos anderer Hersteller selbstverständlich sind, erlebten ihre Premiere in einem Mercedes der S-Klasse. Durch unsere in mehreren Jahrzehnten gewachsene Erfahrung und intensive Forschung auf dem Gebiet der Insassensicherheit ist es uns mit der S-Klasse erneut gelungen, diese Premieren-Tradition perfekt fortzusetzen.

**Airbag für Fahrer  
und Beifahrer**

Zusätzlich zu den Sicherheitsgurten mit Gurtstraffern reduzieren Fahrer- und Beifahrer-Airbags bei einem Frontaufprall das Risiko von Verletzungen. Bei einer schweren Frontalkollision entfalten sich die Airbags blitzschnell und verhindern, daß Kopf und Oberkörper der angeschnallten vorderen Insassen das Lenkad oder Armaturenbrett berühren. Dank technischer Weiterentwicklung und kompakter Bauweise ist der Beifahrer-Airbag so angeord-



*Im Normalfall werden Sie den Airbag nicht bemerken, aber wenn Sie ihn brauchen, bläst er sich in 30 Millisekunden auf.*

net, daß noch genügend Platz für ein Handschuhfach bleibt. Fahrer- und Beifahrer-Airbag gehören in allen S-Klasse-Modellen zur Grundausstattung.

**Gurtgeometrie-Anpassung vorn**

Zusätzlich zu den Gurtstraffern, die die Sicherheitsgurte bei einem Unfall strammziehen, hat die S-Klasse eine automatische Anpassung der Gurtgeometrie an den Körper. Statt wie bisher an Karosserie und Sitz sind die Gurte in der S-Klasse auf beiden Seiten der Vordersitze verankert. Umgelenkt wird der Schultergurt nach wie vor durch eine höhenverstellbare Aufhängung an der B-Säule. Das Besondere daran ist aber, daß sich diese Höhenverstellung jetzt automatisch mit der Längsverschiebung des Sitzes ändert. Die Gurte sitzen also immer genau richtig.

**Knautschzonen**

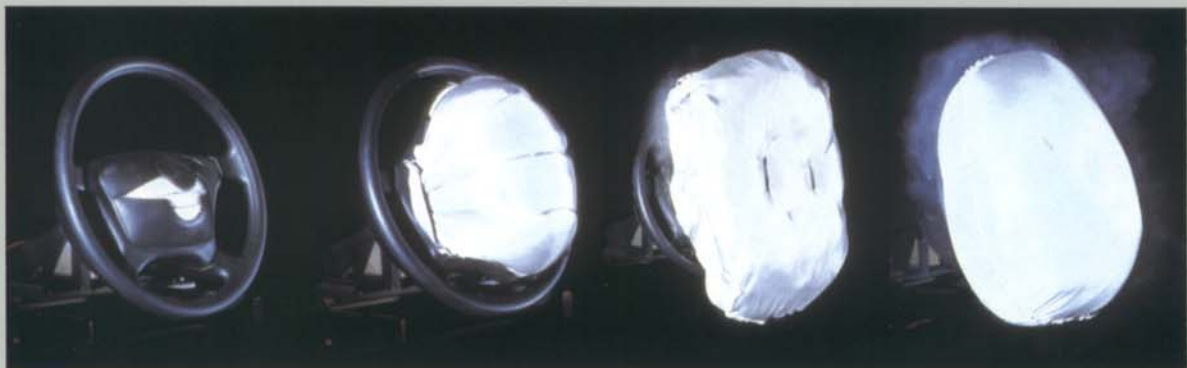
Viel Energie steckt in einem fahrenden Auto. Diese Energie muß während der kurzen Dauer einer

Kollision so in Verformungsenergie umgewandelt werden, daß die Fahrgastzelle erhalten bleibt und die Belastungen der Insassen durch die Verzögerung möglichst gering bleiben. Dafür ist für Frontal- und Heckkollisionen der Vorbau bzw. das



*Die Gurtstraffermechanik bietet Ihnen bei einem Unfall zusätzlichen Schutz.*

Heck als Knautschzone ausgebildet. Um sicherzustellen, daß sich die vordere Knautschzone auch genügend stark verformen kann, wurde bei der S-Klasse die Vorbaustruktur verlängert. Gleichzeitig bietet ein neuentwickelter Vorderachsträger zusätzlichen Schutz für den Fußraum. Der bewährte Gabelträgeranschluß der Vorbaustruktur sowie der neue stabile vordere Querträger sorgen







außerdem dafür, daß die vordere Knautschzone auch bei den im Straßenverkehr häufig auftretenden Frontalkollisionen mit nur teilweiser Überdeckung den Fahrgastraum schützt. Es war schließlich Mercedes-Benz als erster Automobilhersteller, der als Standardprüfmethode für seine Prototypen einen Frontalcrash mit nur 40% Überdeckung eingeführt hat.

#### Sicherheitsfahrgastzelle

Die Fahrzeugvergrößerung der S-Klasse bietet Ihnen nicht nur mehr Komfort, sondern zusätzlich auch einen besseren Schutz. Sie befinden sich bei einer Kollision weiter vom Kollisionspunkt entfernt. Im Vergleich zu ihrem Vorgänger haben wir die Fahrgastzelle der S-Klasse durch eine weitere Verstärkung der Bodenanlage noch einmal stabiler gemacht. Besonderes Augenmerk galt auch den Maßnahmen zum Schutz vor Kollisionen von der Seite. Aus diesem Grund haben wir auch die Säulen der S-Klasse verstärkt. Zusätzlich verbessert ein neuartiger Montageträger zwischen den Vorderwandsäulen im Bereich der Instrumententafel

die Querstabilität des Stirnwandbereiches im Hinblick auf seitliche Kollisionen. Gleichzeitig hindert dieser Montageträger die im Instrumententafelbereich angeordneten Aggregate bei einer Frontalkollision am Eindringen in den Fahrgastraum. Schließlich können Sie sich ja nicht aussu-



*Die S-Klasse ist neben dem versetzten Frontalaufprall auch auf einen versetzten Heckaufprall ausgelegt.*



*Optimaler Insassenschutz beginnt schon bei der Rohkarosse.*

chen, auf welcher Seite Sie einen Unfall haben.

#### Sicherheitslenksäule

Die Sicherheitslenksäule, die schon seit Jahren in jedem Mercedes Standard ist, wurde in der S-Klasse noch weiter verbessert. Zusätzlich zu dem bewährten Wellrohr wurde eine Ausgleichschwinge zwischen der Lenkspindel und dem Lenkgetriebe eingebaut, die bei einer Frontalkollision Rückverschiebungen in den Fahrgastraum nahezu vollständig verhindert.

#### Stoßfänger

Damit bei kleineren Berührungen beim Ein- oder Ausparken kein Schaden entstehen kann, sind die Heck- und Frontseiten der S-Klasse durch Stoßfänger mit integrierten Prallkörpern geschützt. Diese aus selbsttätig regenerierendem Polyurethan bestehenden Prallkörper schützen die Karosserie der S-Klasse bei Aufprallgeschwindigkeiten bis zu 3,5 km/h auf starre Hindernisse vor Beschädigungen.

100 Jahre nach Erfindung des Automobils war es Zeit, dem Auto das selbständige Denken beizubringen: Die S-Klasse verfügt über eine Elektronik, die nicht nur schneller als jeder Mensch reagiert und Unfälle verhüten hilft – zum Beispiel ASR und ABS. Sondern auch eine Elektronik, die mitdenkt und auf sich selbst aufpaßt. Ganz im Stil von Mercedes-Benz.

#### Elektronische Benzineinspritzung

In der S-Klasse wird die Kraftstoffmenge, die in die Zylinder



*Der Hitzdraht-Luftmassenmesser, das präziseste Meßgerät zur Gemischaufbereitung.*

eingespritzt wird, von der Öffnungsdauer der elektromagnetischen Einspritzventile bestimmt. Ein elektronisches Steuergerät liefert dafür Steuerimpulse, deren Dauer von der Motordrehzahl, von der vom Motor angesaugten Luftmasse und weiteren, von Sensoren erfaßten Einflußgrößen abhängt. Damit wird kein Tropfen Kraftstoff verschenkt. Da jeder Zylinder über sein eigenes separates Magnetventil verfügt, kann, falls eine Zündstörung vorliegen sollte, zum Schutz des Katalysators an dem betreffenden Zylinder die Kraftstoffzufuhr unterbrochen werden.

*Die kennfeldgesteuerte Einlaßnockenwelle der Benzinmotoren.*



#### CAN-Datenbus

Die Verbesserungen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit und Abgasemissionen lassen sowohl die Anzahl der elektronischen Komponenten als auch den Informationsfluß zwischen den Komponenten immer weiter anwachsen. Um den Datenfluß zwischen den einzelnen Systemen zu bewältigen, wurden die zum Motor- und Antriebsmanagement zählenden elektronischen Steuergeräte über einen seriellen CAN-Datenbus vernetzt. Diese Mercedes-Benz Entwicklung arbeitet erheblich schneller als übliche Datenbusse. Die von den Prozessoren des CAN-Datenbus empfangenen Signale werden mit den Sollwerten verglichen. Eventuelle Korrekturen werden sofort vorgenommen. Und bei Störungen einzelner Komponenten wird automatisch auf einen voll funktionstüchtigen Notlaufbetrieb umgeschaltet. Aufgrund all dieser zukunftsweisenden Innovationen wurde der CAN-Datenbus mit dem Paul-Pietsch-Technikpreis ausgezeichnet.

#### Computer-Diagnose-System

Um als Mercedes Fahrer nicht in die Verlegenheit zu kommen, Ihrem Mercedes-Benz Kundendienst irgendwelche Defekte er-

klären zu müssen, hat die S-Klasse ein Diagnose-System. Dies verrät Ihrer Werkstatt sofort, wo etwas nicht ganz in Ordnung ist, und ermöglicht so eine schnelle Reparatur.

#### 4-Ventil-Technik

Im Gegensatz zu herkömmlichen Motoren mit jeweils zwei Ventilen pro Zylinder hat bei der 4-Ventil-Technik jeder Zylinder des Motors zwei Einlaßventile für das Kraftstoff-Luft-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Vor allem der dadurch deutlich vergrößerte Einlaßquerschnitt sorgt



*Dieses Resonanz-Schalt-Saugrohr sorgt bei den 6-Zylinder-Benzinern für verbesserte Zylinderfüllung.*

für eine bessere „Beatmung“ des Motors, das heißt für eine optimale Füllung der Brennräume mit dem Kraftstoff-Luft-Gemisch. Die Folge ist eine bessere Verbrennung, die einerseits zu einer Steigerung der Motorleistung führt und andererseits auch den Schadstoffausstoß reduziert.





*Das Herzstück jedes Turbomotors: Der Abgaslader nutzt die Energie des Abgasstroms, um die angesaugte Luft zu verdichten. Das Ergebnis: deutliche Leistungssteigerung und rußarme Verbrennung.*

#### 6-Zylinder-Motor

Der Mercedes 300 SE/SEL ist mit einem 6-Zylinder-Reihenmotor mit 3,2 Liter Hubraum und 170 kW/231PS ausgestattet. Der neue 300 SE 2.8 verfügt über einen 6-Zylinder-Reihenmotor mit 2,8 Liter Hubraum und 145 kW/197 PS. Beide Motoren gibt es selbstverständlich mit Benzineinspritzung, 4-Ventil-Technik, 2 obenliegenden Nockenwellen (Einlaßnockenwelle kennfeldgesteuert), geregelter 3-Weg-Katalysator, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung.

#### 6-Zylinder-Turbodieselmotor

Der laufruhige Turbodiesel des neuen 300 SD produziert in 3449 cm<sup>3</sup> Hubraum 110 kW bzw. 150 PS. Dieser Motor ist serienmäßig mit Abgasrückführung und Oxidationskatalysator ausgerüstet. Eine optimierte Vorkammer mit Schrägeinspritzung sorgt neben den niedrigen gasförmigen Emissionen vor allem für einen extrem geringen Partikelaußstoß. Die Verbrauchswerte sind so niedrig, wie man es von einem Diesel erwarten darf. Die Laufkultur ist so hoch, wie man das von einem S-Klasse-Motor gewohnt ist.

#### 8-Zylinder-Motor

Die 8-Zylinder-Motoren finden Sie im Mercedes 400 SE/SEL und im Mercedes 500 SE/SEL. Wählen können Sie zwischen 205 kW/279 PS bei 4,2 Liter Hubraum und 235 kW/320 PS bei 5 Liter Hubraum. Auch hier mit 4-Ventil-Technik, 4 obenliegenden Nockenwellen (Einlaßnockenwellen kennfeldgesteuert), geregelter 3-Weg-Katalysator, LH-Einspritzung, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung.

#### 12-Zylinder-Motor

Fünzig Jahre nachdem Mercedes-Benz einen 12-Zylinder-Motor für den erfolgreichen Formelrennwagen W 154 gebaut hat, gibt es jetzt wieder einen Mercedes mit 12-Zylinder-Motor: den Mercedes 600 SE/SEL. 290 kW/394 PS aus 6 Liter Hubraum und ein maximales Drehmoment von 570 Nm bei 3800/min sorgen für ein zügiges Vorankommen in jeder Situation. Erreicht wird diese hohe Leistung durch 4-Ventil-Technik und verstellbare Einlaßnockenwellen. Für eine zuverlässige Kraftstoffzufuhr sorgt eine eigene Benzineinspritzung für jede Zylinderreihe. Wie schon die 6- und 8-Zylinder-Versionen der S-Klasse ist auch der 600 SE/SEL mit 3-Weg-Katalysator, Abgasrückführung und Sekundärlufteinblasung ausgestattet.

*Die S-Klasse bietet Ihnen eine für die Oberklasse einzigartige Motorenvierfalt: Benzinmotoren mit neuester 4-Ventil-Technik und ein Diesel, der in dieser Klasse Maßstäbe setzt.*



*Der 6-Zylinder-Turbodiesel.*



*Der 6-Zylinder-24-Ventiler.*



*Der 8-Zylinder-32-Ventiler.*



*Der 12-Zylinder-48-Ventiler.*

### 5-Gang-Automatik

Als erster Automobilhersteller in Deutschland hat Mercedes-Benz die für den 300 SE/SEL erhältliche 5-Gang-Automatik als Sonderausstattung eingeführt. Von der 4-Gang-Automatik unterscheidet sie sich im wesentlichen durch einen fünften Gang mit Schongang-Charakter. Daraus resultierende Vorteile: niedrigere Motorgeräusche und geringerer Kraftstoffverbrauch



Das Schaltschiebergehäuse ist das „Gehirn“ eines Automatikgetriebes.

bei gleichbleibend hoher Reisegeschwindigkeit.

### 4-Gang-Automatik

Mit einem Programmwahlhebel können Sie bei dieser 4stufigen Automatik zwischen S (Standard) und E (Economy) wählen. In der Standardposition schaltet die Automatic normal, in der Economyposition schaltet sie bereits bei geringen Drehzahlen. Das senkt den Geräuschpegel und den Kraftstoffverbrauch und sorgt für einen höheren Fahrkomfort. Im 300 SD und im 400-600 SE/SEL gehört die 4-Gang-Automatik zur Serienausstattung. Der 300 SE 2.8 und 300 SE/SEL wird mit 5-Gang-Schaltgetriebe geliefert. Die 4- bzw. 5-Gang-Automatik steht als Sonderausstattung zur Verfügung.

### Bremskraftverteilung

Bisher wurde bei der Abstimmung der Bremsanlage eines Autos immer etwas Bremskraft an den Hinterrädern verschenkt, um bei hohen Verzögerungen eine

Instabilität durch ein vorzeitiges Blockieren der Hinterräder zu verhindern. Das hat zur Folge, daß der Verschleiß der Bremsbeläge an den Vorderradbremsten stets größer ist als an den Hinterrädern. Bei den 8- und 12-Zylinder-Modellen ist der Bremskraftanteil der Hinterräder im Normalfall erhöht, was bei durchschnittlichen Verzögerungen für Temperatur- und Verschleißminderungen an den vorderen Bremsen sorgt. Verbesserte Regelalgorithmen des Antiblockiersystems sichern dabei die Bremsstabilität in allen Fahrzuständen.

### Hydraulischer

#### Ventilspielausgleich

Der hydraulische Ventilspielausgleich vereinfacht die Motorinspektion. Eine mit Motoröl ge-

speiste Vorrichtung sorgt automatisch und ständig für den korrekten Ausgleich des Ventilspiels und somit auch für eine Verringerung der Antriebsgeräusche. Das lästige „Ventile-Einstellenlassen“ können Sie sich dadurch sparen.

### Zündsystem

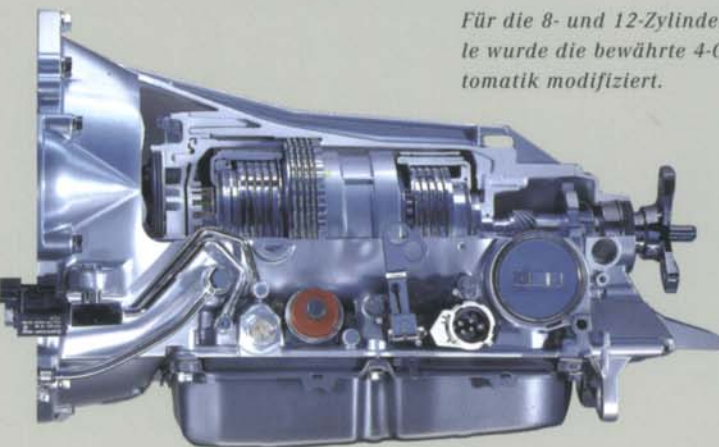
#### mit Antiklopffreglung

Die S-Klasse-Motoren sind mit Klopfensoren ausgestattet. Falls Sie also irgendwann Benzin mit zu niedriger Oktanzahl tanken, melden die Klopfensoren daraus resultierende Klopfgeräusche prompt an das Zündsystem. Das Zündsystem nimmt dann sofort einen Feinabgleich der Zündung vor, bis alle Klopfgeräusche verschwunden sind. Das schont den Motor.

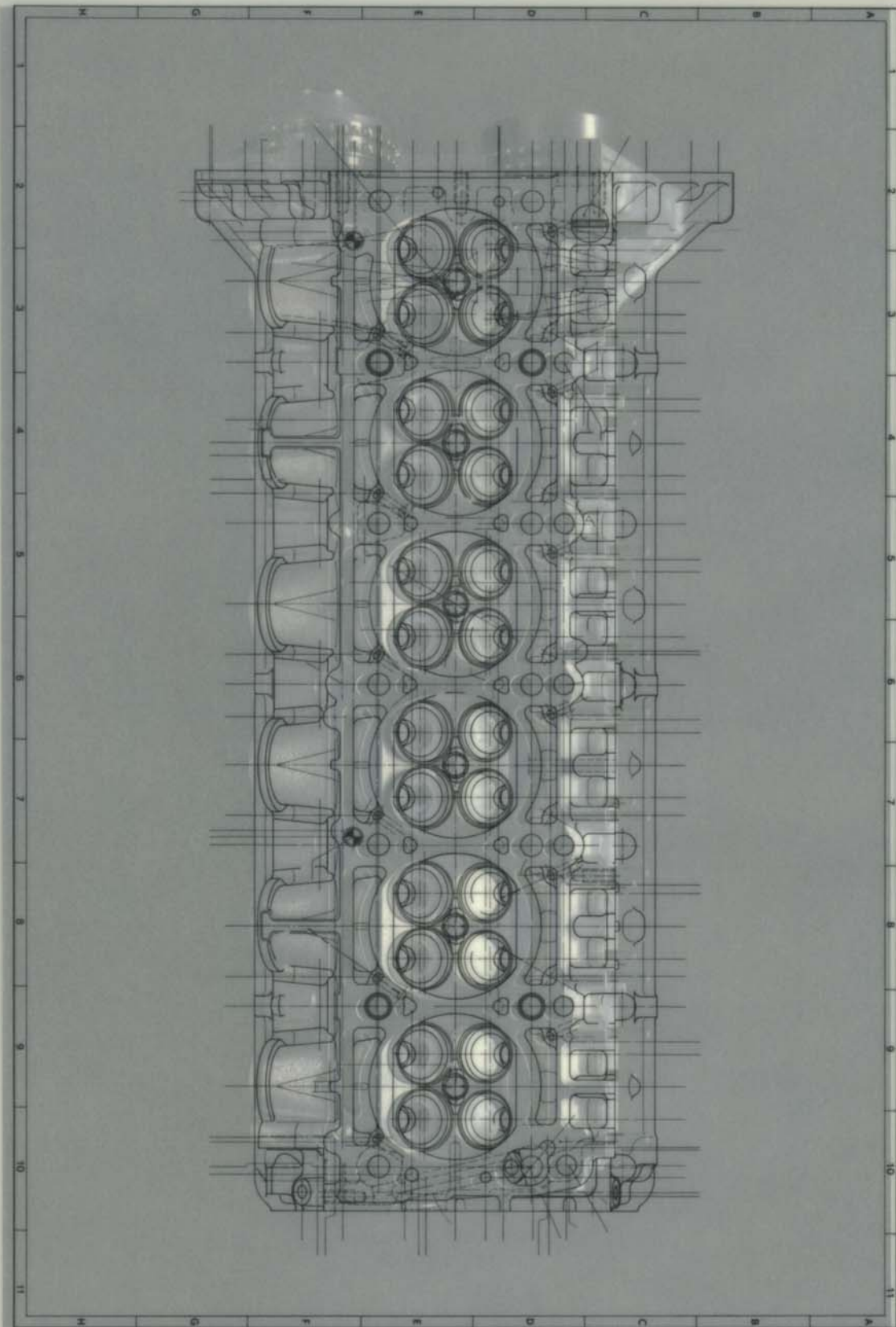
Für die 6-Zylinder-Variante ist die 5-Gang-Automatik als Sonderausstattung lieferbar.



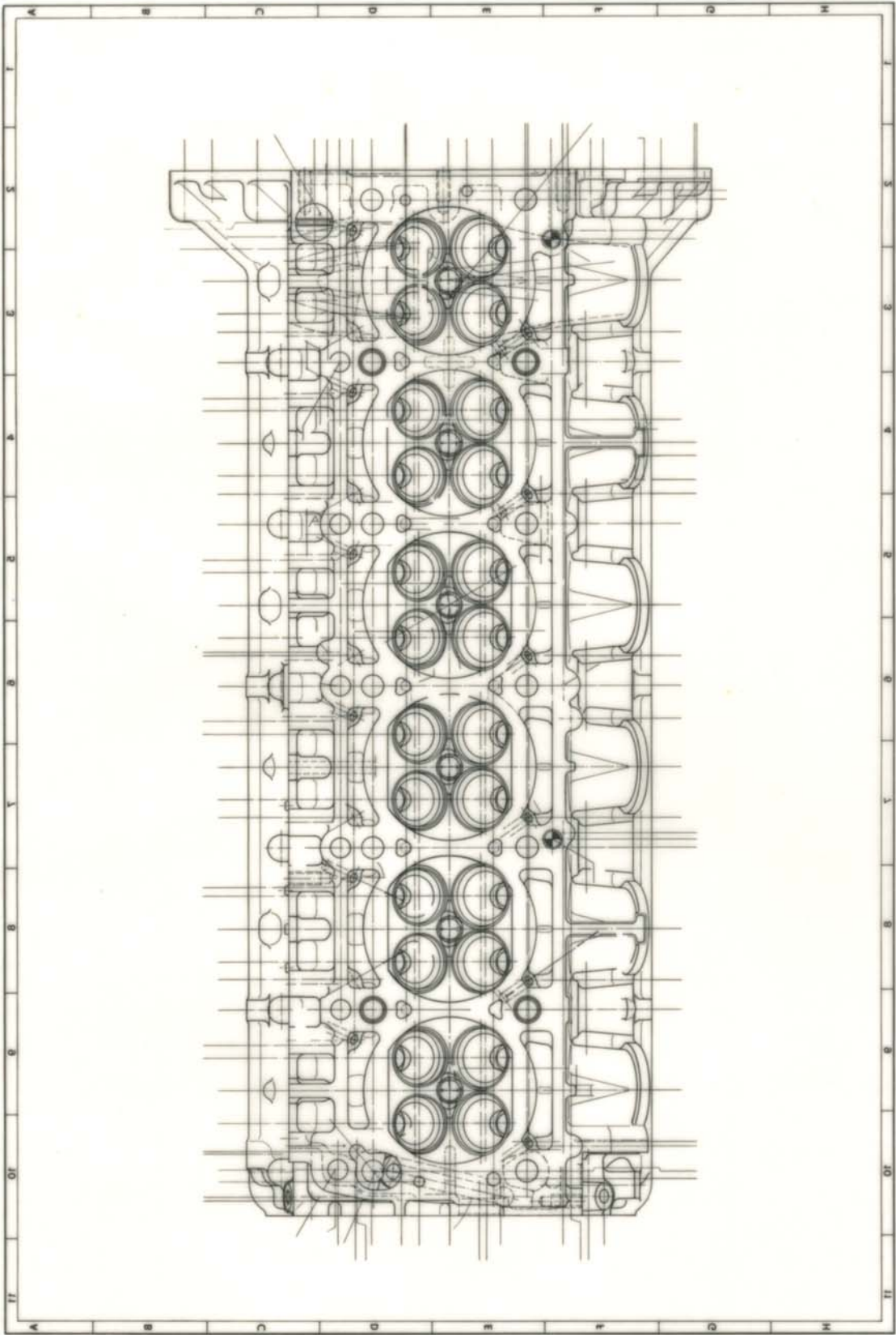
Für die 8- und 12-Zylinder-Modelle wurde die bewährte 4-Gang-Automatik modifiziert.







*Ein Leichtmetall-Zylinderkopf  
des 6-l-12-Zylinder-Motors mit  
kennfeldgesteuerter Einlaßnok-  
kenwelle und 4-Ventil-Technik.*



Ein Leichtmetall-Zylinderkopf  
des 6-12-Zylinder-Motors mit  
kennfeldgesteuerter Einlass-  
kennfeld- und 4-Ventil-Technik.





Zu einem der Grundprinzipien von Mercedes-Benz gehört der Schutz des Sterns, auf dem wir leben: Vom ersten Tag ihrer Entwicklung an wurde die S-Klasse darum konsequent ökologisch durchdacht. Nicht nur in Konstruktion und Ausstattung, sondern auch schon bei der Produktion dieser Baureihe wurde im Umweltschutz viel von dem, was heutzutage machbar ist, realisiert.

#### Batterie

Um einen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen zu leisten, haben wir die Batterien in der S-Klasse verbessert. Das Ergebnis ist eine um 17% höhere Energiedichte und eine um 80% längere Lebensdauer. Zusätzlich werden die Batterien der S-Klasse in vollständig geschlossenen Materialkreisläufen entsorgt. Das verhindert sehr wirksam die Verschmutzung unserer Umwelt mit Blei. Und da sich die Batterie der S-Klasse im Kofferraum befindet, sorgt sie durch ihr Gewicht ganz nebenbei für eine gleichmäßigere Achslastverteilung und für eine bessere Traktion auf glattem und rutschigem Untergrund.



*Als Lösungsmittel unserer Lacke verwenden wir so weit wie möglich Wasser.*

*Schematische Darstellung des Korrosionsschutzes der neuen S-Klasse.*

#### Recycling-Materialien

Es ist heutzutage nicht möglich, ein Auto zu bauen, ohne dabei Kunststoffe zu verwenden. Bieten sie doch eine Reihe von Eigenschaften wie zum Beispiel Flexibilität bei hoher Festigkeit, gutes Schallisolationsvermögen, hohe Korrosionsbeständigkeit und geringes Gewicht. Deshalb macht der Kunststoffanteil an der S-Klasse selbst bei sparsamer Verwendung noch 8% des Gesamtgewichts aus. Aus diesem Grund haben wir uns gründlich mit der Wiederverwendung dieser Kunststoffteile beschäftigt. Zum Beispiel werden alle Kunststoffteile der S-Klasse, die 100g oder mehr wiegen, gekennzeichnet. Das erleichtert das Sortieren dieser Kunststoffteile und ermöglicht ihr sortengerechtes Recycling. Abfälle, die bei der Produktion von Kunststoffteilen anfallen, werden nicht einfach weggeworfen, sondern konsequent wieder in Materialkreisläufe eingeführt und weiterverwertet. Und wo es möglich ist, werden bereits heute Bauteile aus Recyclingwerkstoffen hergestellt. In der S-Klasse zum Beispiel das Handschuhfach, die Abdeckung

der Elektronik im Fußraum und die Staubfilterkassette. Für die Kofferraumauskleidungen in der S-Klasse wird erstmals Polypropylen verwendet, ein Werkstoff, der durch Komplettrecycling wiederverwendet werden kann. Außerdem wird kein ozonschädigendes FCKW mehr beim Aufschäumen von Kunststoffen verwendet. Andere Kunststoffteile, wie die Stoßfänger und die äußeren Seitenverkleidungen, sind demontagefreundlich befestigt und lackierbar. Deswegen können sie repariert werden und brauchen nicht wegen einer kleinen Beschädigung ausgetauscht zu werden. Ökologie kann auch sehr ökonomisch sein, was sich besonders beim Katalysator-Recycling zeigt, wo wertvolle Edelmetalle wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.

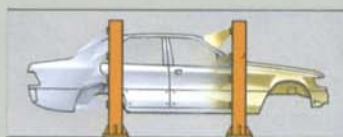


*Alle Kunststoffteile über 100g in der S-Klasse sind gekennzeichnet, um ein sortenreines Recycling zu ermöglichen.*

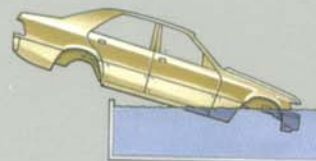
pylen verwendet, ein Werkstoff, der durch Komplettrecycling wiederverwendet werden kann. Außerdem wird kein ozonschädigendes FCKW mehr beim Aufschäumen von Kunststoffen verwendet. Andere Kunststoffteile, wie die Stoßfänger und die äußeren Seitenverkleidungen, sind demontagefreundlich befestigt und lackierbar. Deswegen können sie repariert werden und brauchen nicht wegen einer kleinen Beschädigung ausgetauscht zu werden. Ökologie kann auch sehr ökonomisch sein, was sich besonders beim Katalysator-Recycling zeigt, wo wertvolle Edelmetalle wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.



Rohkarosse



Entfetten und Phosphatisieren



Elektrotauchgrundierung



PVC-Nahtabdichtung



**Kältemittel**

Um die Verwendung von FCKW einzuschränken, wurde die für die S-Klasse erhältliche Klimaanlage speziell für die Verwendung von chlorfreien Kältemitteln ausgelegt. Unsere Umwelt wird es uns danken.

**Korrosionsschutzmaßnahmen**

Damit die S-Klasse auch in vielen Jahren noch Ihr guter Stern auf allen Straßen ist, haben wir uns besonders viel Mühe mit dem Korrosionsschutz gegeben. So sind alle rostgefährdeten Bleche elektrolitisch verzinkt. Gleichzeitig haben wir die Zinkschichtdicke auf 10µm erhöht. Die Hohlraumkonservierung wurde durch den Einsatz eines neuen Sprühverfahrens verbessert, damit nichts von innen durchrosten kann. Um den Rostschutz in den Radläufen vor Steinschlag zu schützen, sind alle Radläufe mit Kunststoffschalen ausgekleidet. Alles, damit Sie lange Freude an Ihrer S-Klasse haben.



*Für Ihr Wohlbefinden haben die Stoffbezüge der S-Klasse einen Schurwollanteil von bis zu 45%.*

**Oxidationskatalysator**

Der sparsame Turbodiesel des neuen 300 SD verfügt serienmäßig über Abgasrückführung und Oxi-Kat. Damit unterschreitet er die als äußerst niedrig bekannte „Töpfernorm“ von 0,08g/km für die Partikelemissionen problemlos.

**Abgasrückführung**

Bei dieser Umweltschutzmaßnahme wird ein Teil der Abgase aus dem Auspuff abgezweigt und dem Motor über die Ansaugrohre wieder zugeführt. Dadurch sinken wegen des geringeren Sauerstoffanteils die Verbrennungs-Spitzen Temperaturen und damit auch die NO<sub>x</sub>-Emissionen.

**Katalysator**

Die Wirksamkeit des Katalysators bei der Abgasreinigung von Schadstoffen ist kurz nach dem Start des Motors, wenn der Katalysator noch kalt ist, am geringsten. Deswegen haben wir bei der S-Klasse dafür gesorgt, daß diese „Kaltphase“ von kurzer Dauer ist. Weil die Abgasrohre vom Motor bis hin zum Katalysator und auch der Katalysator selbst hervorragend isoliert sind, kann das heiße Abgas den Katalysator sehr schnell aufheizen. Der Katalysator beginnt so früher mit der Abgasreinigung. Zusätzlich haben wir durch eine deutliche Volumenvergrößerung des Katalysators dafür gesorgt, daß er



*Für optimale Abgasreinigung haben wir den Katalysator sowie die vorderen Abgasrohre wärmeisoliert. Zusätzlich wurde der Katalysator deutlich vergrößert.*

seine Reinigungsfunktion lange Zeit ausüben kann. Die Flächenvergrößerung reduziert auch den Gegendruck des Katalysators, so daß keine Einbuße an Motorleistung auftritt.

**Sekundärlufteinblasung**

Ein weiteres Prinzip zur Schadstoffverminderung ist die Sekundärlufteinblasung. Durch Zuführung von Frischluft in den Auspuffkrümmer werden umweltschädliche CH- und CO-Emissionen größtenteils zu harmlosem H<sub>2</sub>O beziehungsweise CO<sub>2</sub> oxidiert. Die besten Voraussetzungen für eine noch effektivere Katalysator-Abgasreinigung.



*PVC-Unterbodenschutz*



*Steinschlag-Zwischengrundierung und Füller*



*Decklack und Klarlack*



*Elektronisch gesteuerte Hohlraumkonservierung*

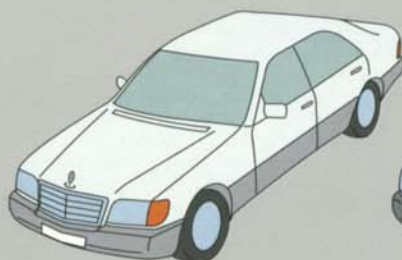




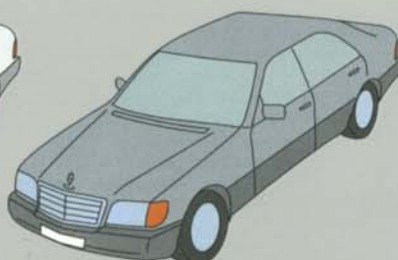


**Serienlackierungen**

Von Arcticweiß bis Schwarz können Sie aus 7 verschiedenen Serienlackierungen Ihre persönliche Lieblingsfarbe auswählen.



*arcticweiß*



*carraragrau*



*dunkelblau*



*schwarz*

**Metalliclackierungen**

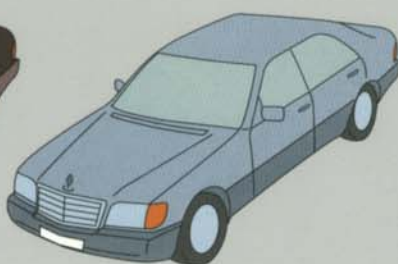
Auf Wunsch können Sie Ihre S-Klasse selbstverständlich auch in einer dieser 14 Metalliclackierungen bestellen (serienmäßig im 600 SE/SEL).



*anthrazitgrau*



*nutria*



*perlblau*



*malachit*



*almandinrot*



*rosenholz*

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.





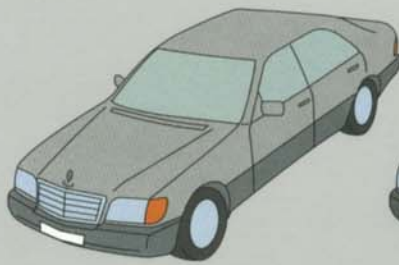
*pueblobeige*



*signalrot*



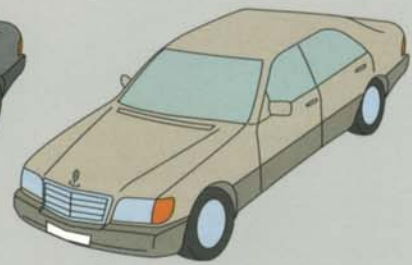
*barolorot*



*brillantsilber*



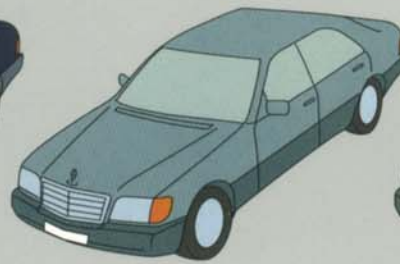
*perlmuttergrau*



*rauchsilber*



*nautikblau*



*beryll*



*kristallgrün*



*bornit*



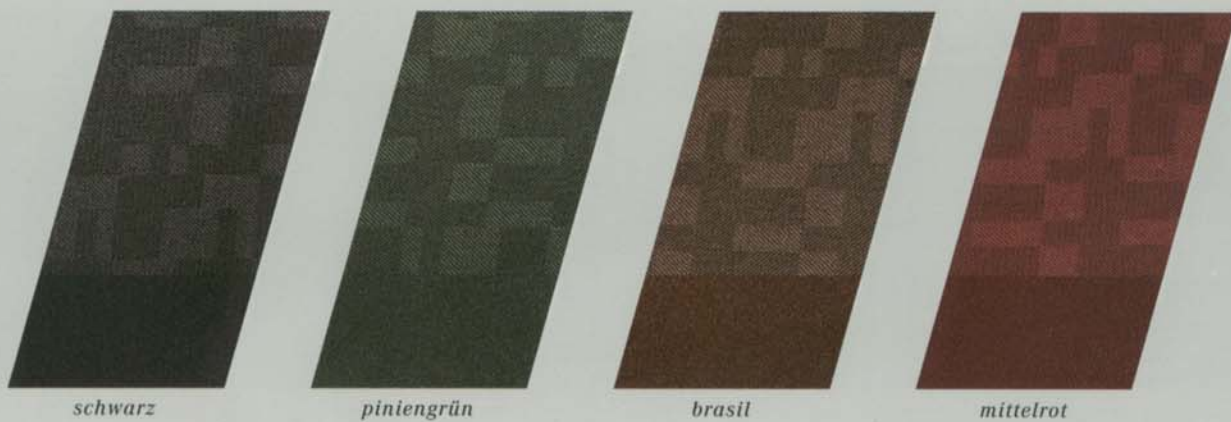
*blauschwarz*



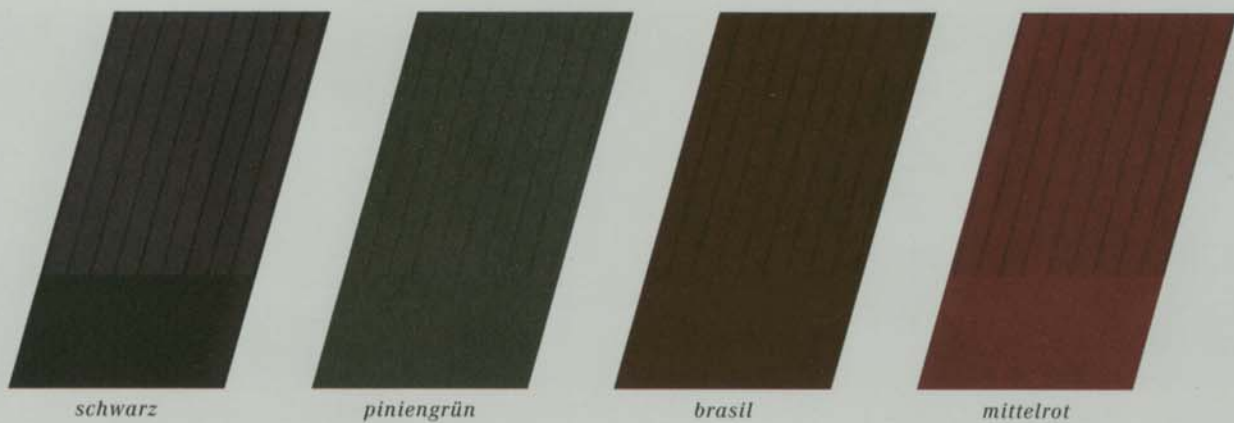




Stoff



Velours



Leder



Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.





*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*



*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*



*blau*



*grau*



*safran*



*champignon*

## Der Standard der S-Klasse.

### Motor

4-Ventil-Technik, LH-Benzineinspritzung; elektronische Zündung mit Antiklopffreglung, Katalysator (Oxi-Kat beim 300 SD), Sekundärlufteinblasung bei allen Benziner-Modellen; hydraulischer Ventilspielausgleich, hydraulisch gedämpfte Motorlager, elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung, Abgasrückführung, CAN-Datenbus und elektronisches Diagnose-System in allen Modellen. Mercedes 300 SE 2.8 mit 6-Zylinder 2,8-Liter-Motor; Mercedes 300 SE/SEL mit 6-Zylinder 3,2-Liter-Motor, Mercedes 300 SD mit 6-Zylinder 3,5-Liter-Turbodieselmotor, Mercedes 400 SE/SEL mit 8-Zylinder 4,2-Liter-Motor. Mercedes 500 SE/SEL mit 8-Zylinder 5,0-Liter-Motor. Mercedes 600 SE/SEL mit 12-Zylinder 6,0-Liter-Motor und zweifach vorhandener Einspritz- und Zündanlage.

### Getriebe

Der 300 SD und der 400-600 SE/SEL mit serienmäßigem 4-Gang-Automatikgetriebe. 300 SE 2.8 und 300 SE/SEL mit 5-Gang-Schaltgetriebe. Das 4- bzw. 5-Gang-Automatikgetriebe steht als Sonderausstattung zur Verfügung. Die Anti-Schlupf-Regelung (ASR) gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Standardausstattung. In allen anderen Modellen ist sie in Verbindung mit einem Automatikgetriebe auf Wunsch lieferbar.

### Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer. Auf Wunsch lieferbar: die hydro-pneumatische Niveauregulierung und in Verbindung mit der Niveauregulierung das adaptive Dämpfungssystem (ADS). Die hydro-pneumatische Niveauregulierung gehört im Mercedes 600 SE/SEL zur Standardausstattung.

### Achsen

Alle Modelle mit Doppelquerlenkerachse und Achsträger vorn sowie Raumlenerkerachse hinten. Auf Wunsch ist der 300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD mit ASD (automatischem Sperrdifferential) lieferbar.

### Räder

Mercedes 300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD mit einteiligen Stahlblech-Scheibenrädern, alle anderen Modelle mit 15-Loch-Leichtmetallfelgen serienmäßig. Auf Wunsch auch Leichtmetallfelgen für 300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD lieferbar. 8-Loch-Leichtmetallfelgen werden als Sonderausstattung für alle Varianten angeboten.

### Bremsen

Alle S-Klasse-Modelle serienmäßig mit Antiblockiersystem (ABS), asbestfreien Bremsbelägen, innenbelüfteten Bremsschei-

ben vorn, Verschleißkontrollanzeige der Bremsen und Fußfeststellbremse mit automatischem Bremszugausgleich. Mercedes 300 SE 2.8, 300 SE/SEL und 300 SD vorn und hinten mit 2-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen. Mercedes 400, 500 und 600 SE/SEL mit 4-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen vorn und 2-Kolben-Festsattel-Scheibenbremsen hinten sowie innenbelüfteten Bremsscheiben hinten und vorn.

### Lenkung

Lederlenkrad mit Airbag, Sicherheitslenksäule in Längsrichtung mechanisch einstellbar, beim 600 SE/SEL elektrisch in Höhe und Längsrichtung einstellbar und mit Memoryschaltung. Elektrische Einstellung und Memoryschaltung in allen anderen Modellen auf Wunsch lieferbar. Parameter-Servolenkung in der gesamten S-Klasse serienmäßig.

### Karosserie

Selbsttragende Sicherheits-Ganzstahlkarosserie mit stabiler Fahrgastzelle; Tank über der Hinterachse; energieabsorbierende Bug- und Heckpartie; energieabsorbierende Kunststoffstoßfänger; glattflächige Seitenbeplankung zum Schutz vor Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung; besondere Korrosionsschutzmaßnahmen; optimale Sicht nach allen Seiten. Auf Wunsch lieferbar: Schiebe-Hebe-



Dach mit integriertem Windabweiser; Glas-Schiebe-Hebe-Dach; Durchlademöglichkeit zum Kofferraum und Servoschließung für alle vier Türen sowie Kofferraumdeckel.

#### Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas; Seitenscheiben aus Isolierverglasung; elektrische Fensterheber mit automatischer Tief- und Hochlaufsteuerung an allen 4 Türen; Heckscheibe elektrisch beheizbar; elektrisch beheizte Scheibenwaschanlage mit drei beheizten Doppelscheibenwaschdüsen; beheizte Scheibenwischer-Ablagefläche; Panorama- und Beifahrerscheibenwischer mit drei Wischstufen: normales Wischen, schnelles Wischen und Intervallwischen mit 2 von der Fahrgeschwindigkeit abhängigen Pausenzeiten und automatischem Zurückschalten um eine Stufe nach Unterschreiten von 25 km/h Fahrgeschwindigkeit. Zusätzlich einmaliges Wischen ohne Wasser.

#### Schlösser

Zentralverriegelung (Mehrstellenbedienung) mit integrierter Tankdeckel- und Kofferraumverriegelung; Komfortschließung von Seitenscheiben und Schiebedach; Keilzapfenschlösser mit Haupt- und Sicherheitsrasten für alle 4 Türen; Kindersicherung an den Fondtüren; Lenkradschloß, kombiniert mit Starterbetätigung und Startwiederhol Sperre; Hand-

schuhfach und Brillenfach mit Hauptschlüssel verschließbar; Zentralverriegelung vom Wageninneren per Schalter in der Fahrertür bedienbar; Hauptschlüsselsystem mit Vierbahnschlüssel; Überdreh-Schutzvorrichtung. Auf Wunsch: Einbruch-Diebstahl-Warnanlage und Infrarot-Fernbedienung.

#### Beleuchtung

Rechteck-Freiform-Reflektoren, 4-Scheinwerfer-System mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer; Warnsummer für nicht abgeschaltetes Stand- und Fahrlicht; pneumatische Leuchtweitenregulierung für beladenen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Rückleuchten; Bremsleuchten; Rückfahrcheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Ausstiegleuchten in allen Türen; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung und zusätzlicher Leseleuchte für den Beifahrer; Fondleuchte; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lichtdrehschalter und Kofferraum. Bei automatischem Getriebe Beleuchtung der Ganganzeige auf der Wählkulisse.

#### Sitze

Fahrersitz mit Längs-, Höhen- und Neigungsverstellung für Sitzkissen und Lehne, zusätzliche Verstellung des Sitzkissens rela-

tiv zur Lehne (Sitzkissentiefe) und verstellbare Lendenstütze; Beifahrersitz mit Längs- und stufenloser Lehnenverstellung – auf Wunsch Ausstattung wie Fahrersitz; in der Höhe einstellbare Kopfstützen; Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit automatischer Gurtgeometrieanpassung und Gurtstraffern; Mittelarmlehne in 3 Positionen einstellbar. Beide Vordersitze auf Wunsch mit Multikonturlehne lieferbar. Elektrische Sitzeinstellung mit Memory für 3 Positionen im Mercedes 600 SE/SEL serienmäßig, für übrige Varianten als Sonderausstattung mit und ohne Memory für jeden Vordersitz lieferbar. Hinten: dreisitzige Fondsitzbank mit zwei pneumatisch abklappbaren Kopfstützen, klappbarer Mittelarmlehne mit selbsttätiger Verriegelung, auf Wunsch mit Stauraum, zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte links und rechts und einem Beckengurt mit Aufroller in der Mitte. Als Sonderausstattung sind die Kopfstützen sowie die Rücklehne der Fondsitzbank elektrisch verstellbar. Ebenfalls auf Wunsch lieferbar: elektrisch verstellbare Einzelsitze im Fond mit Mittelkonsole, verschließbarem Ablagefach, Lendenstütze und Memoryschaltung. Multikonturlehne auf zusätzlichen Wunsch.

#### Heizung und Belüftung

Elektronische Innenraumtemperaturregelung rechts und links getrennt; Luftverteilung über

## Ausstattungsumfang

Luftverteilschalter zu den Austrittsöffnungen an der Windschutzscheibe, an den Türen und in den Fußräumen; vierstufiger Gebläseschalter; für Luftaustrittsöffnungen in der Instrumententafel Luftmengendosierung einstellbar über vier Wahlräder, Wahlmöglichkeit zwischen unbeheizter Außenluft und temperierter Luft für die Mitteldüsen; zeitbegrenztes Umluftsystem; Elektret-Staubfilter. Auf Wunsch: Klimatisierungsautomatik mit manuellen Eingriffsmöglichkeiten; Temperatur links und rechts ge-

trennt einstellbar; Aktivkohlefilter für den gesamten Innenraum und Fondraum-Klimaanlage als Ergänzung. Klimatisierungsautomatik und Aktivkohlefilter für 600 SE/SEL serienmäßig.

### Signalanlage

Blinker mit automatischer Rückstellung und Tippkontakt für Überholssignale. Betätigung der Blinker durch Kombinationschalter am Lenkrad. Signalhupe; Lichthupe; Bremslicht; Warnblinkanlage, betätigt durch markanten Schalter in der Mittelkonsole.

### Instrumentierung und Kontrolleuchten

Geschwindigkeitsmesser; Gesamt- und Tageskilometerzähler; Kühlmittel-Temperaturanzeige; Öldruckanzeige; Tankinhaltsanzeige; quartzgesteuerte Uhr; Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs; Drehzahlmesser; Außentemperaturanzeige; Kontrolleuchten für Fernlicht, Blinker, Warnblinkanlage, Batterieladestrom, Feststellbremse, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, ABS, Nebelschlußbleuchte, Kraftstoffreserve,

	300 SD	300 SE 2.8
Zahl der Zylinder	6	6
Bohrung/Hub (mm)	89,0/92,4	89,9/73,5
Gesamthubraum (cm <sup>3</sup> )	3449	2799
Nennleistung in kW bei 1/min	110/4000	145/5500
Nenn Drehmoment in Nm bei 1/min	310/2000	270/3750
Verdichtungsverhältnis	22,0	10,0
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min. (Liter)	8,0/6,0	7,5/5,5
Inhalt des Kühl- und Heizsystems (Liter)	10,0	13,0
Lichtmaschine	14 V/100 A	14 V/120 A
Batterie	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
Höchstgeschwindigkeit	185 km/h	215 km/h
Reifengröße	225/60 R 16 97 V	225/60 R 16 97 V
Kraftstoff	Diesel	Super bleifrei
Kraftstoffverbrauch in Liter/100 km bei Stadtzyklus	10,8	15,8
bei 90 km/h	7,7	8,7
bei 120 km/h	9,7	10,6
Tankinhalt (Liter), davon Reserve ca. 12,5 l	100	100
Wendekreisdurchmesser (m)	12,18	12,18
Leergewicht, fahrfertig (kg) *	1940	1890
Zulässiges Gesamtgewicht (kg)	2590	2550

\* Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.



Motorölstand, Kühlmittelstand, Scheibenwaschmittelstand; Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten; Blinksymbol „Sicherheitsgurt anlegen“. Bei entsprechenden Sonderwünschen: getrennte Kontrolleuchten für Airbag, ASD und ASR.

**Sonstiges**

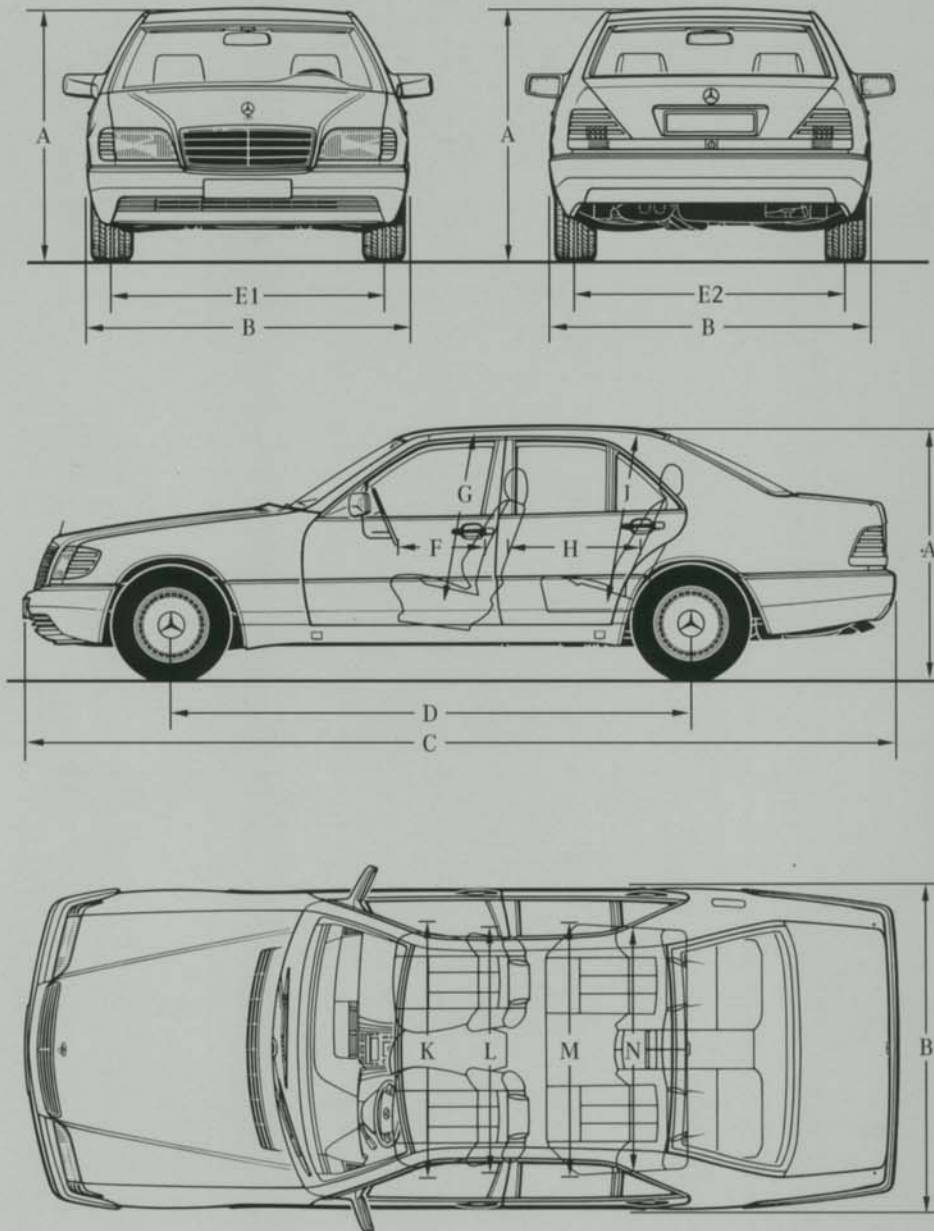
Instrumententafel und Mittelkonsole mit Edelholzausstattung; Brillenfach; Vordertüren mit gepolsterten Armlehnen als Klappen für geschlossene Türtaschen; offene Ablagen für Regen-

schirm; Fondtaschen mit geschlossenen Türtaschen bei SEL-Varianten; elektrisch einstellbare und beheizte Außenspiegel auf der Fahrer- und Beifahrerseite, elektrisch abklappbar; automatisch ausfahrbare Peilstäbe; Verbandsmaterial in der Hutablage; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden mit Kosmetikspiegeln, seitlich schwenkbar, Blendschutz zwischen den Sonnenblenden; abblendbarer Rückspiegel; vorn rechts ein, hinten zwei flexible

Haltegriffe am Dachrahmen – im Fond mit je einem Kleiderhaken; Aschenbecher mit Zigarrenanzünder; Klappascher in den Fondtüren; Gurtschlösser im Fond versenkbar; Feintuft-Velours-Teppichboden; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Reserveradmulde und im Batterieraum. Fahrer- und Beifahrer-Airbag (Handschuhfach bleibt erhalten) serienmäßig in allen Modellen.

300 SE/SEL	400 SE/SEL	500 SE/SEL	600 SE/SEL
6	8	8	12
89,9/84,0	92,0/78,9	96,5/85,0	89,0/80,2
3199	4196	4973	5987
170/5800	205/5700	235/5600	290/5200
310/4100	400/3900	470/3900	570/3800
10,0	10,0	10,0	10,0
7,5/5,5	8,0/6,0	8,0/6,0	10,0/8,0
14,5	16,5	16,5	20,0
14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A	14 V/120 A
12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah	12 V/100 Ah
230 km/h	245 km/h	250 km/h	250 km/h
225/60 R 16 97 V	235/60 ZR 16	235/60 ZR 16	235/60 ZR 16
Super bleifrei	Super bleifrei	Super bleifrei	Super bleifrei
17,6	16,0	17,2	20,7
9,5	9,7	10,0	11,8
11,6	11,7	11,9	13,7
100	100	100	100
12,18/12,51	12,18/12,51	12,18/12,51	12,18/12,51
1890/1900	1990/2000	2000/2010	2180/2190
2550/2560	2640/2650	2650/2660	2710/2720

# Abmessungen



	SE	SEL
A Größte Höhe, fahrfertig	1497 mm	1497 mm
B Größte Breite	1886 mm	1886 mm
C Größte Länge	5113 mm	5213 mm
D Radstand	3040 mm	3140 mm
E1 Spurweite vorn	1602 mm	1602 mm
E2 Spurweite hinten	1574 mm	1574 mm
F Lenkrad-Fahrsitzlehne <sup>1</sup>	494 mm	494 mm
G Sitzhöhe vorn <sup>2</sup>	993 mm	993 mm
H Fahrerlehne-Fondlehne <sup>1</sup>	745 mm	845 mm

	SE	SEL
J Sitzhöhe im Fond <sup>2</sup>	990 mm	990 mm
K Hüfttraumbreite vorn	1590 mm	1590 mm
L Breite in Schulterhöhe vorn	1568 mm	1568 mm
M Hüfttraumbreite hinten	1575 mm	1575 mm
N Breite in Schulterhöhe hinten	1560 mm	1560 mm
Kofferrauminhalt nach VDA	524 l	524 l

<sup>1</sup>Maße veränderlich je nach Sitzposition

<sup>2</sup>Ohne Schiebedach



Die in diesem Katalog enthaltenen Aussagen über die Grundausstattungen, über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

